Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 285

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 19. Dezember
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 19 décembre
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XLme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 285

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 285

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Deutsches Reich: Einfuhr von Nutzholz, Kraftfutter und Zuckerwaren. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Vom schweizerischen Geldmarkt.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilan d'une société anonyme. — Convention commerciale franco-canadienne. — Belgique. — France: Coefficients de majoration.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 231 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3½ %, Série C., Nrn. 140735/9, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 589)

Bern, den 5. Dezember 1922. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der 6 Obligationen der Compagnie des Chemins de fer suisses «Jura Simplon 1894», 3½ %, Nrn. 50190/91, 41867/69 und 19089, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 590³)

Bern, den 5. Dezember 1922. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen, 3 %, diff. S. B. B. 1903, Nrn. 34272/3, 34275/7, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 391³)

Bern, den 11. Dezember 1922. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber des 5½ %, fünfjährigen Kassascheines der S. B. B., 1920, zu Fr. 1000, Lit. C., Nr. 5002, nebst Coupons, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 592³)

Bern, den 11. Dezember 1922. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die erstmals in Nr. 219 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Obligationen Schweiz. Centralbahn 1880, 4 %, Nrn. 167394/5, 181369, 183579/80, nebst Coupons, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 593)

Bern, den 12. Dezember 1922. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Auf der Liegenschaft der Geschwister Anna Lina und Johann Ernst Jutzi, am Rain zu Oberdiessbach, lastet laut Schuldbrief vom 27. Juni 1913, Belege 1/487 und 11/239, ein Kapital von Fr. 1200 zu Gunsten des Herrschaftsarmenguts Oberdiessbach, genannt der 6000 Pfund und der goldenen Kette.

Dieses Kapital ist bereits am 15. März 1919 durch die Schuldner an den Verwalter des Herrschaftsarmenguts Oberdiessbach durch Barzahlung getilgt worden. Der Forderungstitel ist jedoch verloren gegangen und wird zurzeit vermisst.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit gemäss Art. 870 Z. G. B. und 849 ff. O. R., ferner Art. 2 E. G. z. Z. G. B. den unbekannten Inhaber des oben bezeichneten Schuldbriefes auf, den Titel innerhalb eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 577³)

Schlosswil, 12. Dezember 1922.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen: **Fricker.**

Es wird vermisst:

Kaufschuldversicherungsbrief, datiert Wattwil, den 30. Oktober 1883, Pfandprotokoll Band 19 Nr. 417, Seite 659 per Fr. 1800. Ursprünglicher Kreditor: Jakob Stump von Georg, in Hellen-Schönenberg; letzter Debitor: Johannes Looser, Landwirt, Schönenberg-Wattwil.

Der Inhaber dieses Werttitels wird hiermit aufgefordert, diesen bis spätestens 18. Dezember 1923 bei unterfertigtem Amte vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung des Titels erfolgen würde. (W 580³)

Lichtensteig, den 12. Dezember 1922.

Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Es werden vermisst: die Partial-Obligationen Nrn. 2622 und 2749 des 4¼ %igen Hypothekar-Anleihens im I. Rang von Fr. 3,800,000 der Aktiengesellschaft «Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken» von je Fr. 1000, d. d. 1. November 1904, auf den Inhaber lautend, nebst den dazu gehörenden Couponbogen, enthaltend die Coupons Nrn. 27 bis 40 und Talons.

Der unbekannte allfällige Besitzer dieser Obligationen wird hiermit aufgefordert, die letzteren binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 586³)

Interlaken, den 13. Dezember 1922. Der Gerichtspräsident: **Itten.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 1. Dezember 1922 wurde der Aufruf des vermissten Kaufschuldbriefes für ursprünglich 1170 Fr., reduziert auf 370 Fr., datiert 20. Juli 1874, lautend auf Heinrich Bombeli, in Weiningen, zu Gunsten des Gutmann Guggenheim, in Baden, lastend auf Liegenschaften in Weiningen (letzter Besitzer des Titels: Joseph Placidus Hardmeier, Landwirt, in Weiningen), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Bezirksgericht 5. Abteilung binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 584³)

Zürich, den 14. Dezember 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber der Inhaberobligation Nr. 109584 für 500 Fr. auf die Schweizerische Volksbank in Zürich vom 8. April 1903, verzinslich zu 3¾ %, nebst Halbjahreszinsscheinen ab 1. August 1909, wird aufgefordert, diesen Titel innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 585³)

Zürich, den 14. Dezember 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat mit Entscheid vom 14. Dezember 1922 den Kassaschein Nr. 111479 der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen, lautend auf die Verbrauchskasse des Zwinglifonds für evang. Wildhaus, ~~Wert 31. Dezember 1918 Fr. 666.~~ 90, als kraftlos erklärt. (W 587)

St. Gallen, den 15. Dezember 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst:

Gült, angegangen 15. März 1894, haltend Fr. 2000, errichtet von Xaver Bürli, von Zell, in Fischbach, haftend auf seiner Liegenschaft im Dorfe Fischbach.

Gemäss Art. 870 u. ff. Z. G. B. wird hiermit der Inhaber dieser Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 588)

Ettiswil, den 15. Dezember 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: **Felber.**

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 9. Dezember 1922 die von der Lebensversicherungsgesellschaft «Le Phénix», zu Paris, am 10./11. Juli 1877 in Paris/Basel auf den Tod der Frau Witwe Susette Geigy-Buxtorf, wohnhaft in Basel, ausgestellte, am 9. Januar 1922 fällig gewordene Police Nr. 36643 über 20,000 Franken nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt. (W 579)

Basel, den 19. Dezember 1922. **Zivilgerichtsschreiberei.**

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu des huit obligations de 500 fr., au porteur, de la Société Anonyme de la Brasserie de Saint-Jean, nos 485, 486, 487, 489, 490, 491, 493 et 494, émission de 1898, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. S. 14. (W 583³)

Raoul Martin.

Par prononcé du 11 décembre 1922, le président du tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de Dame Gay-Mercanton, à Lausanne, a ordonné l'annulation de la feuille de coupons afférente à l'obligation 3¾ %, série C, n° 7820, de fr. 1000, du Crédit Foncier Vaudois. (W 581)

Lausanne, le 13 décembre 1922. Le président: **Paul Meylan.**

Dans sa séance du 13 décembre 1922, le président du tribunal civil du district de Lausanne, a ordonné, sur requête de la Société de Fromagerie de Champvent, l'ouverture de la procédure en annulation de deux obligations 5 % du Crédit Foncier Vaudois, de fr. 1000 chacune, série M, nos 11279 et 11820 qui ont disparu.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 16 décembre 1925, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 582³)

Lausanne, le 13 décembre 1922. Le président: **Paul Meylan.**

La pretura di Bellinzona, con decreto 30 novembre 1922, diffida lo sconosciuto possessore dell'obbligazione da fr. 500, prestito ferroviario,

serie 2, n° 1143, dello Stato del Cantone Ticino e relativi tagliandi, successivi al 31 marzo 1922, a voler produrre alla pretura di Bellinzona l'obbligazione ed i tagliandi entro il termine di anni tre dalla prima pubblicazione.

In caso di mancata produzione il titolo ed i tagliandi verranno ammortizzati. (W 578*)

Bellinzona, li 11 dicembre 1922. Il seg. assess.: F. Biaggi.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 15. November. Unter der Firma **Leofilm** ist am 19./27. Oktober 1922 mit Sitz in Zürich ein Verein gebildet worden. Derselbe stellt sich in den Dienst der Gemeinnützigkeit und verfolgt auf dem Gebiete des Kinowesens alle Bestrebungen zur Förderung einer einwandfreien Volks- und Jugendbildung. Er erstrebt diesen Zweck u. a. durch den An- und Verkauf von Films, deren Verleih, sowie deren Herstellung. Ferner durch die Einrichtung und den Betrieb von Kinos und verwandter Unternehmungen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch einstimmigen Beschluss des Vorstandes. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Die Höhe der von den Mitgliedern zu leistenden Jahresbeiträge bestimmt jeweils der Vorstand. Weitere Mittel zur Ausführung des Vereinszweckes hat sich der Verein durch Zusammenlegung eines Gründungskapitals durch die Gründer beschafft. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen, welche zur Führung der Firmaunterschrift befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift die Vorstandsmitglieder: Joseph Mühlebach, Geistlicher, von Tegerfelden (Aargau), in Uznach (St. Gallen), Präsident; Dr. Georg Ernst, Direktor, bayrischer Staatsangehöriger, in München, Aktuar; Theodor Klingler, Gemeindeammann, von und in Gossau (St. Gallen), Kassier. Ferner ist Einzelunterschrift erteilt an den Geschäftsführer: Ernst Isenrich, von Wuppenau (Thurgau), in Zürich 6. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 69, Zürich 6.

28. November. Die seit 4. April 1922 mit Sitz in Vaduz beim Fürstlich Lichtensteinischen Landgericht in Vaduz eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma «Akt.-Ges. für internationale Geschäfte» (Société anonyme pour affaires internationales) (Company for international transactions) hat unter der Firma **Akt. Ges. für Internationale Geschäfte, Vaduz, Filiale Zürich,** in Zürich 1, Tiefenhöfe 12, eine erste schweizerische Zweigniederlassung errichtet. Die heute gültigen Gesellschafts-Statuten datieren vom 4. April 1922. Die Dauer der Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt. Die Gesellschaft bezweckt hauptsächlich, industrielle und Finanzierungsgeschäfte zu betreiben, sich an solchen zu beteiligen, derartige Beteiligungen zu verwalten und Handelsgeschäfte aller Art für eigene und fremde Rechnung zu betreiben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 400,000 (vierhunderttausend Schweizerfranken) und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende volleinbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Durch Generalversammlungsbeschluss kann das Aktienkapital bis auf Fr. 1,200,000 erhöht werden. Die Kundmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das «Lichtensteinische Volksblatt» und die «Oberrheinischen Nachrichten» in Vaduz oder durch eine von der Regierung bekanntzugebende, für die Verlautbarung amtlicher Nachrichten bestimmte Zeitung. Der Verwaltungsrat kann auch weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 4 bis 9 Mitgliedern, die Direktion und die Revisoren. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder und die Prokuristen zeichnen für die Gesellschaft unter sich je zu zweien kollektiv. Dem Verwaltungsrate gehören an: Kommerzialrat Robert Kern, Bankier; Paul Kern, Bankier; August Hern, Bankier, alle in Wien I, Walfischgasse 12, und Josef Morgenstern, in Wien III, Göschlgasse, alle österreichische Staatsangehörige. Auf die Filiale Zürich beschränkt ist ferner Einzel-Prokura erteilt an: Rudolf Weisshappel, von Wien (Oesterreich), in Zürich 1.

28. November. **Rollmaterial- & Baumaschinen-Aktien-Gesellschaft «Rubac» (Matériel roulant et machines d'entreprises S. A. «Rubag»,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1922, Seite 779). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. November 1922 haben die Aktionäre das Aktienkapital von bisher Fr. 1,400,000 durch Abstempelung der Aktien von nom. Fr. 500 auf Fr. 350 auf Fr. 980,000 zu reduzieren beschlossen. § 4, Abs. 1, der Gesellschafts-Statuten ist demgemäss revidiert und lautet nun: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 980,000, eingeteilt in 2800 Aktien à Fr. 350 nominal, auf den Inhaber lautend. Die Kollektiv-Prokura von Jules Hess ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Carl Roehle wohnt nun in Luzern.

Kolonialwaren und Zigarren. — 28. November. Adolf Kunz, von Dürnten, in Zürich 4, und Nino Molinari, italienischer Staatsangehöriger, in Lugano, haben unter der Firma **A. Kunz & N. Molinari,** in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1922 ihren Anfang nahm. Kolonialwaren und Zigarren en gros un détail, Vertretuugen. Militärstrasse 22.

Hotel. — 28. November. Inhaber der Firma **Karl Bretschger,** in Horgen, ist Karl Bretschger-Hirs, von Rorbas-Freienstein, in Horgen. Betrieb des Hotel Meierhof. Beim Bahnhof. Die Firma erteilt Prokura an Ida Bretschger geb. Hirs, Ehefrau des Inhabers.

Telephon- und Telegraphenwerke. — 28. November. Inhaber der Firma **Arthur Spiegel,** in Zürich 1, ist Arthur Spiegel, Elektro-Ingenieur, von Zürich, in Zürich 8. Generalvertretung der Aktiengesellschaft Mix & Genest, Telephon- und Telegraphenwerke, Berlin-Schöneberg. Sonnenquai 3, Bellevue.

Kopf-Zigarren. 28. November. Inhaber der Firma **Karl Zapf,** in Zürich 4, ist Karl Zapf, von Zürich, in Zürich 4. Kopfzigarrenfabrikation. Langstrasse 43.

Rauch- und Kolonialwaren. — 28. November. Heinrich Meier, von Uezwil (Aargau), in Zürich 3, und Paul Schröder, von Sils-Domleschg (Graubünden), in Zürich 3, haben unter der Firma **Hch. Meier & Co.,** in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1922 ihren Anfang nehmen wird. Rauch- und Kolonialwaren en gros. Sihlfeldstrasse 32.

28. November. Die Firma **Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft Hausmann A. G.,** in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 30. Juni 1921, Seite 1326), erteilt Kollektivprokura an Ernst Hanhart, von Steckborn (Thurgau), in Küsnacht, und Franz Keil, von und in Zürich. Die Zeichnung erfolgt je mit einem andern Kollektivunterschriftsberechtigten. Die an Gustav Näf erteilte Prokura ist erloschen.

28. November. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Genossenschaft Sand-Import, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1922, Seite 1979), An- und Verkauf von in- und ausländischem Sand etc. und damit die Unterschrift des einzigen Vorstandsmitgliedes Albert Guyer.

Genossenschaft **Radio-Gesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1922, Seite 602), Import und Export von Roh-, Halb- und Fertigfabrikaten auf dem Gebiete der Maschinen- und Elektrotechnik etc. und damit die Unterschrift des einzigen Vorstandsmitgliedes Ing. Carl Würtz.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Technische Bedarfsartikel und Werkzeuge, Leder und Furnitüren. — 1922. 27. November. Die Firma **E. Marti & Cie.,** Kommanditgesellschaft, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1920, Seite 1098), erteilt Einzelprokura an Hans Wiederkehr, von Spreitenbach (Aargau), Kaufmann in Langenthal.

Bureau Bern

27. November. **Industria Limited in London, Zweigniederlassung Bern** (Hauptsitz in London) (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1921, Seite 82). Die Firma wird infolge Aufgabe der Zweigniederlassung in Bern im Handelsregister gelöscht.

Nachtrag zur Eintragung vom 17. November 1922 betreffend die **Schweizerische Automaten-Gesellschaft A. G. (Compagnie Générale des Distributeurs Automatiques S. A.),** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1922, Seite 2201/2202). Dem Verwaltungsrat gehört ferner an: Guido Zeller, von Eggiwil, Fürsprecher, in Bern.

27. November. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Uettligen & Umgebung,** mit Sitz in Uettligen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 25. August 1921, Seite 1695 und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 26. Februar 1922 am Platze der ausgetretenen Beisitzer Hans Etter und Johann Holzer neu gewählt: Gottfried Marti, von Rapperswil, Landwirt, in Möriswil, und Ernst Wieland, von Wohlen, Landwirt, in Innerberg.

28. November. Die **Wengernalpbahn-Gesellschaft,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 228 vom 15. September 1921, Seite 1810 und Verweisungen), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Februar 1922 und in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juli 1922 Veränderungen am Gesellschaftskapital vorgenommen und ihre Statuten revidiert. Gegenüber den öffentlichen Tatsachen ergeben sich folgende Aenderungen: Die Gesellschaft kann auch andere zu der Wengernalpbahn in Beziehung stehende Unternehmungen gründen, übernehmen, betreiben oder unterstützen, immerhin unter Vorbehalt der Genehmigung des Bundesrates, soweit eine solche im einzelnen Fall erforderlich ist. Die die Gesellschaft betreffenden Bekanntmachungen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Publikationsorganen veröffentlicht. Das bisherige Gesellschaftskapital von 5 Millionen Franken wird auf 3,5 Millionen Franken herabgesetzt durch Abstempelung der bestehenden 10,000 Inhaberaktien von je Fr. 500 auf je Fr. 350. Die Verwaltung der Gesellschaft kommt dem Verwaltungsrat zu, der aus 7—17 Mitgliedern besteht und von der Generalversammlung jeweilen auf die mit 30. Juni ablaufende Dauer von vier Jahren gewählt wird. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates werden auf eine Amtsdauer von zwei Jahren vom Verwaltungsrat gewählt. Die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen je einzeln der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann überdies auch andern Mitgliedern oder Drittpersonen das Recht zur Führung der vollen oder beschränkten Gesellschaftsunterschrift erteilen. Die neuen Statuten tragen das Datum des 18. Juli 1922 und sind durch Beschluss des Eidg. Eisenbahndepartementes vom 8. November 1922 genehmigt worden. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat der Gesellschaft aus: Emil Bodenehr, Ingenieur, von Löwenburg und Solothurn, in Solothurn, Präsident; Edmund von Hegner, Kaufmann, von und in Zürich; Eugène Borel, Advokat, von Neuenburg, in Genf; Gebhard Adolf Guyer, Bankier, von und in Zürich, Vizepräsident; Rudolf Kummer, Kaufmann, von und in Basel; Ludwig Rudolf v. Salis, Professor der Rechte, von Mayenfeld, in Marschlins bei Landquart; Fritz Ehrensperger, Bankdirektor, von Winterthur, in Zürich; Heinrich Biedermann, Professor, von und in Winterthur; Carl Rüttimann, Rechtsanwalt, von und in Zug; Ludwig Lauterburg, Kaufmann, von und in Bern; Theodor Wirth, Hotelier, von Lichtensteig, in Interlaken; Anton Müller, Hoteldirektor, von Straubing, nat. Interlaken, in Interlaken; Fritz Oetiker, Arzt, von Männedorf, in Wengen; Emil Ott, Bankdirektor, von und in Bern. Die Unterschriftsberechtigung Edmund v. Hegner, Ludwig Rudolf v. Salis, Emil Kelterborn, Rudolf Kummer, Dr. Eugen Borel, Reinhold Becker und Fritz Ehrensperger, als bisherige Verwaltungsräte, ist dahin gefallen. Zur Einzelzeichnung berechtigt ist als Vizepräsident des Verwaltungsrates Gebhard Adolf Guyer, Bankier, von und in Zürich. Die Einzelzeichnungsberechtigung des Direktors der Gesellschaft, Karl Liechti, bleibt auch weiterhin bestehen.

28. November. Die **Jungfraubahn-Gesellschaft,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 29. November 1919, Seite 2094 und Verweisungen), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Februar 1922 und in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juli 1922 Veränderungen am Gesellschaftskapital vorgenommen und ihre Statuten revidiert. Gegenüber den veröffentlichen Tatsachen ergeben sich folgende Veränderungen: Das bisherige Gesellschaftskapital von 4,5 Millionen Franken wird auf 1,8 Millionen Franken herabgesetzt durch Abstempelung der bestehenden 9000 Aktien von je Fr. 500 auf je Fr. 200. Diese Aktien werden II. Ranges. Zum Zwecke der Vollziehung des Sanierungsbeschlusses ist neu geschaffen worden ein Aktienkapital I. Ranges, von dem zurzeit ausgegeben und voll einbezahlt sind Fr. 3,026,600. Das Gesellschaftskapital beträgt somit Fr. 4,826,600, eingeteilt in 24,133 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 200 und zwar 15,133 Stück Aktien I. und 9000 Stück Aktien II. Ranges. Die die Gesellschaft betreffenden Bekanntmachungen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Publikationsorganen veröffentlicht. Die Verwaltung kommt einem Verwaltungsrat zu, der aus 7—17 Mitgliedern besteht und von der Generalversammlung jeweilen auf die mit 30. Juni ablaufende Dauer von 4 Jahren gewählt wird. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates werden auf eine Amtsdauer von zwei Jahren vom Verwaltungsrat gewählt. Die verbindliche Unterschrift führen je einzeln der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann überdies auch andern Mitgliedern oder Drittpersonen das Recht zur Führung der vollen oder beschränkten Gesellschaftsunterschrift erteilen. Die neuen Gesellschaftsstatuten tragen das Datum des 18. Juli 1922 und sind durch Beschluss des Eidg. Eisenbahndepartementes vom 10. November 1922

genehmigt worden. Edmund v. Hegner ist als Vizepräsident zurückgetreten. Seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seine Stelle ist vom Verwaltungsrat zum Vizepräsidenten mit Einzelunterschrift gewählt worden: Gebhard A. Guyer, von Zürich, Bankier, in Zürich. Der Verwaltungsrat der Jungfraubahn-Gesellschaft besteht zurzeit aus: Ludwig Rudolf v. Salis, Professor der Rechte, von Mayenfeld, in Marschlins bei Landquart, Präsident; Edmund v. Hegner, Kaufmann, von und in Zürich; Gebhard Adolf Guyer, Bankier, von und in Zürich, Vizepräsident; Rudolf Lüscher, Bankier, von und in Basel; Carl Zahn, Bankier, von und in Basel; Emil Bodenehr, Ingenieur, von Löwenburg und Solothurn, in Solothurn; Fritz Zeerleder, Fürsprecher, von und in Bern; Fritz Ehrensperger, Bankdirektor, von Winterthur, in Zürich; Max Stahel, Advokat, von Winterthur, in Zollikon (Zürich); Hermann Nussbaum, Bankier, aus Thüringen, in Frankfurt a. M.; Friedrich Oederlin, Direktor i. F. Gebr. Sulzer, Maschinen-Ingenieur, von Baden (Aargau), in Winterthur; Emil Ott, Bankdirektor, von und in Bern; Ernst Scherz, Bankdirektor, von Reichenbach bei Frutigen, in Bern; Henri Leuzinger, Advokat, von Mase-Valais, in Sitten; Albert Doepfner, Hotelier, von Zürich, in Interlaken; Emil Saxer, Kaufmann, von und in St. Gallen.

Herrenstoffe. — 28. November. Die Firma **Alexander Schmid-Sommerhalder**, Herrenstoffe en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1920, Seite 378), ist infolge Assoziation erloschen.

28. November. Der Verein **Evangelische Gemeinschaft in der Schweiz**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1912, Seite 1146 und dortige Verweisungen), hat in seiner Geschäftsversammlung vom 14./18. Juni 1922 seine Statuten dahin abgeändert, dass der Zweck nunmehr lautet: Der Zweck der Evangelischen Gemeinschaft ist Erweckung und Förderung des evangelisch-christlichen Glaubens und Lebens auf Grund der Heiligen Schrift und Ausbreitung des Reiches Gottes durch innere und äussere Mission, sowie durch Verbreitung christlicher Literatur und Kunst durch ihre Buchhandlung Christliches Verlagshaus Bern.

Technische Neuheiten; Projektierung usw. — 28. November. Inhaber der Firma **Emil Bodmer**, in Bern, ist August Emil Bodmer, von Schaffhausen, in Bern. Technische Neuheiten, Import und Export technischer Neuheiten, Projektierung, Devise und Montage. Wyttenbachstrasse 22. Der Ehefrau des Inhabers, Emma geb. Holzer, in Bern, wird Einzelprokura erteilt.

Bureau Biel

Schuhe, Kleider, usw. — 24. November. Die Firma **Elise Kaufmann**, Handel mit alten und neuen Kleidern, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 13. August 1918, Seite 1306), erteilt Einzelprokura an den Sohn, Albin Kaufmann, von Knutwil, Kaufmann in Biel. Sie ändert die Natur des Geschäfts ab in: Schuh- und Kleiderhalle (Chaussures et Vêtements), Waren aller Art der Bekleidungsbranche, Schneiderei, Spielwaren, Kostümverleihinstitut, Partiewaren aller Art.

Bureau Büren a. A.

Horlogerie, ébauches, fournitures. — 27. November. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Charles Abrecht (Société Anonyme Charles Abrecht) (Charles Abrecht Limited)**, hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Lengnau (Bern) gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme mit Aktiven und Passiven und den Weiterbetrieb des Geschäftes der Firma «Veuve Charles Abrecht», welches seinerzeit von dem unterm 18. Mai 1915 verstorbenen Charles Abrecht gegründet worden ist. Die Gesellschaft betreibt die Fabrikation und den Handel von Uhrenbauches und Fournituren, von Uhren und verwandter Artikel und kann sich auch bei andern Unternehmungen dieser Art in jeder Form beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten tragen die Daten vom 9. Oktober und 17. November 1922. Für das Bestehen der Gesellschaft ist eine unbestimmte Zeitdauer vorgesehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 125,000 und ist in 125 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 eingeteilt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven in der Höhe von Fr. 163,125. 55 und Passiven in der Höhe von Fr. 37,520. 37 der bisherigen Einzelfirma «Veuve Charles Abrecht» in Lengnau, auf Grund der Bilanz vom 15. August 1922 zum Pauschalpreise von Fr. 125,000. Infolge Erbgang in den Nachlass der unterm 26. Dezember 1921 verstorbenen Maria Abrecht-Leber sind Aktiven und Passiven des Geschäftes «Veuve Charles Abrecht» an die gesetzlichen Erben übergegangen wie folgt: a) Oskar Wyss-Abrecht zu $^1/_5$ Anteil, b) Erwin Schlup-Abrecht zu $^1/_5$ Anteil, c) Hedwig Renfer-Abrecht zu $^1/_5$ Anteil, d) Jeanne Abrecht zu $^1/_5$ Anteil und e) Charles Abrecht zu $^1/_5$ Anteil. Oskar Wyss-Abrecht, Erwin Schlup-Abrecht, Hedwig Renfer-Abrecht, Jeanne Abrecht-Abrecht und Charles Abrecht bringen diese Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Veuve Charles Abrecht» gemäss Bilanz vom 15. August 1922 als Apports ein und erhalten als Gegenwert 125 Aktien, nämlich: a) Oskar Wyss-Abrecht 25 Aktien, b) Erwin Schlup-Abrecht 25 Aktien, c) Hedwig Renfer-Abrecht 25 Aktien, d) Jeanne Abrecht-Abrecht 25 Aktien und e) Charles Abrecht 25 Aktien. Als offizielles Publikationsorgan wird das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Generalversammlung hat als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Erwin Schlup-Abrecht, Fabrikant, von und in Lengnau, und Oskar Wyss-Abrecht, von Arch, Uhrenmacher, in Rüttenen bei Solothurn. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates führt kollektiv mit einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich in Lengnau (Oberdorf).

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

25. November. Der Verein unter der Bezeichnung **Evangelisch Taufgesinnte**, mit Sitz in Bärau bei Langnau (S. H. A. B. Nr. 125, vom 13. Mai 1910, pag. 869), hat in seiner Generalversammlung vom 19. November 1922 an Stelle des verstorbenen Friedrich Zehnder zum Präsidenten gewählt: den bisherigen Sekretär Friedrich Scheidegger, von Trub, Fabrikangestellter, in Bärau, und an dessen Platz als Sekretär: Hans Lehmann, von Langnau, Bankangestellter, in Bärau. Der Kassier Jakob Wirth, von Wyssachen, gew. Bäckermeister, nunmehr wohnhaft in Trubschachen, wurde bestätigt. Die infolge Todes des Samuel Grimm erledigte Stelle des Almosenpflegers wurde nicht mehr besetzt. Präsident, Kassier und Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift.

Bureau Laufen

27. November. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Holzstoff- & Papierfabrik Zwingen A. G.** (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1922 und dortige Verweisungen), mit Sitz in Zwingen, sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden: Louis Bauer, Leo Bauer und Otto Erzer. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus Camille Bauer, Kaufmann, von und in Basel, Präsident; Walter Scherz, Fürsprech, von Aeschi (Bern), in Bern, Delegierter; Robert Furrer, Buchdruckereibesitzer, von und in Zürich, Vizepräsident; Ludwig Lauterburg, Kaufmann, von und in Bern, und Albert Judlin, Industrieller, von Colmar (Frankreich), in Paris. Sodann ist die Zeichnungsberechtigung wie folgt neu geordnet worden: Die Unterschrift des bisherigen Prokuristen Jean Zeugin, ist erloschen. Zum Direktor ist ernannt worden: Fritz Hösli, von Glarus, in Zwingen. Der Delegierte des Verwaltungsrates Walter Scherz, Fürsprecher, führt für die Gesellschaft nunmehr die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv unter sich, oder mit einem der beiden Direktoren rechtsverbindlich für die Gesellschaft.

Bureau de Moutier

Café. — 25 novembre. Le chef de la raison **Henri Barth**, à Moutier, est Henri Barth, originaire de Corban, à Moutier. Exploitation du Café du Moulin.

Chaussures. — 27 novembre. Le chef de la raison **Emile Peuto**, à Reconvilier, est Emile Peuto, originaire de Curino, Novare (Italie), à Reconvilier. Exploitation d'un magasin de chaussures.

Restaurant. — 28 novembre. Le chef de la raison **Gilles Moll**, à Moutier, est Gilles Moll, originaire de Bienne, à Moutier. Exploitation du Restaurant du Loetschberg.

Commerce de bois. — 28 novembre. La raison **Henri Ls Marchand**, commerce de bois, à Loveresse (F. o. s. du c. du 22 mai 1883, IIe partie, page 590), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Restaurant. — 28 novembre. La raison **Jules Kohler**, Restaurant Bel-Air, à Courrendlin (F. o. s. du c. du 25 juillet 1916, n° 172, page 1173), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Restaurant, vins, liqueurs. — 28 novembre. Le chef de la raison **Marie Corfu-Amarca**, à Moutier, est Marie Corfu-Amarca, originaire de Mesocco (Grisons), à Moutier. Exploitation du Restaurant du Soleil et commerce de vins et liqueurs.

Boulangerie, épicerie. — 28 novembre. Le chef de la raison **Frédéric Ruprecht**, à Court, est Frédéric Ruprecht, originaire de Laupen, à Court. Boulangerie, épicerie.

Epicerie, fruits, légumes. — 28 novembre. Le chef de la raison **Arthur Fricker**, à Bévilard, est Arthur Fricker, originaire de Bâle, à Bévilard. Epicerie, fruits et légumes.

Bois. — 28 novembre. La raison **Fernand Rihs**, marchand de bois, à Roches (F. o. s. du c. du 24 mai 1921, n° 130, page 1046), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Boulangerie-pâtisserie. — 28 novembre. Le chef de la raison **Fritz Schenk**, à Moutier, est Fritz Schenk, originaire de Langnau (Emmenthal), à Moutier. Boulangerie-pâtisserie.

Boulangerie-pâtisserie. — 28 novembre. Le chef de la raison **Jean Sollberger**, à Courrendlin, est Jean Sollberger, de Wynigen, à Courrendlin. Boulangerie-pâtisserie.

Bureau Nidau

Elektrotechnische Präzisionsapparate und Bestandteile von solchen. — 27. November. Die Firma **Hofer & Cie.**, Kommanditgesellschaft in Brügg (S. H. A. B. Nr. 324 vom 24. Dezember 1920, Seite 2432), ist infolge Konkurses gestrichen worden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicerie, denrées coloniales, etc. — 1922. 29 septembre. Le chef de la maison **Anna Grandjean-Kretz**, à Bulle, est Anna Grandjean, née Kretz, épouse de Robert, de Morlon, domiciliée à Bulle. Epicerie, denrées coloniales, conserves alimentaires, épicerie fine. Grand'rue 68.

Bois. — 27 novembre. Le chef de la maison **Jules Remy**, à Charmey, est Jules Remy, feu François, originaire de Charmey, y domicilié. Bois. Au village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Bäckerei und Konditorei. — 1922. 28. November. Inhaber der Firma **Ernst Flückiger**, in der Klus zu Balsthal, ist Ernst Flückiger, Friedrichs sel., von Auswil (Bern), in der Klus zu Balsthal. Bäckerei und Konditorei.

Bureau Grenchen-Bettlach

Stanz- und Drehartikel. — 24. November. **Wartime A. G. (Wartime S. A.) (Wartime Co. Ltd.)**, Fabrikation von Stanz- und Drehartikeln, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 30. September 1918, Nr. 234 vom 30. September 1919, Nr. 133 vom 27. Mai 1920, Nr. 77 vom 1. April 1922 und Nr. 132 vom 9. Juni 1922). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Adolf Michel, Sohn, von Bönigen (Bern), Fabrikant, in Biel, und Edmond Robert-Tissot, von La Chaux-de-Fonds, Kaufmann, in Grenchen.

24. November. **Favoris Uhrenaktiengesellschaft (Favoris Watch Co. Ltd.)**, Uhren-Ebauches- und Furnitürenfabrikation und Handel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1920, Seite 506, und Nr. 132 vom 9. Juni 1922, Seite 1106). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Adolf Michel, Sohn, von Bönigen (Bern), Fabrikant, in Biel, und Edmond Robert-Tissot, von La Chaux-de-Fonds, Direktor, in Grenchen.

24. November. Der Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Staad**, mit Sitz in Staad, Gemeinde Grenchen, besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Werner Schynder, Landwirt, von und in Grenchen, Präsident; Hermann Strausack, Landwirt und Wirt, von und in Grenchen, Vizepräsident; Hermann Röthlisberger, Landwirt, von Bettlach, in Grenchen, Kassier; Otto Schnyder, Landwirt, von und in Grenchen, Aktuar, und Walter Koeher, Landwirt, von Büren a. A., in Grenchen, Beisitzer. Theodor Häni und Albert Möri sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Präsident resp. Vizepräsident führt in kollektiver Zeichnung mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Uhrenschalen. — 24. November. **Schmitz frères & Cie. S. A.**, Uhrenschalenfabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 678). Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Alfred Schmitz, Fabrikant, von und in Grenchen, Präsident; Paul Schmitz, Alfreds, Fabrikant, von und in Grenchen, und Werner Schmitz, Fritzens, Fabrikant, von und in Grenchen.

Ebauches et finissages. — 24. November. **Baumgartner frères S. A.**, Fabrique d'ébauches et finissages, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 4. März 1921, Seite 458 und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Arnold Baumgartner, von Trub (Bern), Fabrikant, in Grenchen, und Emil Baumgartner, von Trub (Bern), Fabrikant in Grenchen.

Schraubenfabrik. — 24. November. Dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gebr. Brotschi & Cie. A. G. (Brotschi frères & Cie. S .A.)**, Schraubenfabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 29. Dezember 1916, Seite 1970), gehören zurzeit an: Emil Hugi-Kocher, von Selzach, Fabrikant, in Grenchen; August Brotschi-Stuber, von Selzach, Fabrikant, in Grenchen, und Wilhelm Brotschi-Brunner, von Selzach, Fabrikant, in Grenchen.

25. November. **Zeigerfabrik Grenchen A. G. (Fabrique d'aiguilles Granges S. A.)**, Fabrikation von Uhrzeigern und Handel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 16. April 1919, Seite 658). Der Verwaltungsrat besteht einzig aus: Ali Jeanneret-Mülchi, von le Locle, Fabrikant, in Grenchen.

Bureau Olten-Gösgen

23. November. Johann Schibli, von Starrkirch, in Schönenwerd, und Fritz Rychard, von Affoltern i. E., in Schönenwerd, haben unter der Firma **Schibli & Rychard, Colonialwarenhaus zur Quelle**, in Schönenwerd, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1922 begonnen hat. Kolonialwarenhandlung. Oltnerstrasse.

Bureau Stadt Solothurn

25. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. R. Zetter & Co. Asphalt-Geschäft**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1917, Seite 1643), ist der Kommanditär Emil Zetter-Scherer infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 30,000, sowie die Prokura erloschen. An dessen Stelle tritt als neuer Kommanditär Hans Hirt, von Birrhard (Aargau), Kaufmann, in Solothurn, mit einer Einlage von Fr. 5000 (fünftausend) in die Firma.

25. November. Die Firma **F. Egger, Allgemeine Pferdezentrale**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 210 vom 4. September 1918, Seite 1418), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fritz Egger's Witwe» in Solothurn.

Besen und Artikel der Tierpflege. — 25. November. Inhaberin der Einzelfirma **Fritz Egger's Witwe**, in Solothurn, ist Frau Josephine Egger geb. Dietsche, Witwo des Fritz Egger, Kaufmann, von und in Solothurn. Handel mit Besen en gros und Artikel der Tierpflege. Wengistrasse Nr. 183. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Egger, Allgemeine Pferdezentrale».

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1922. 28. November. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Montan A.-G.**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1915, Seite 494), gehört, ausser dem bereits eingetragenen zeichnungsberechtigten Hans Büchler, Ingenieur, von Ebnat (St. Gallen), in Sitten, noch an: Friedrich Radu, Ingenieur, von München (Bayern), in Obergrainau (Oberbayern).

Schuhfabrikation. — 28. November. **Henke & Co. Aktiengesellschaft**, in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 198 vom 2. August 1920, Seite 1490). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident und technische Direktor, Hermann Henke, infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 16. November. **A.-G. Kurhaus und Volksbad Wangs**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wangs, Gemeinde Vilters (S. H. A. B. Nr. 152 vom 1. Juli 1916, Seite 1047). An den Generalversammlungen vom 19. März, 30. April und 8. Oktober 1922 sind die Statuten der Gesellschaft abgeändert worden. Die Firma der Gesellschaft lautet: **A.-G. Kurhaus & Bad Wangs.** Publikationsorgane der Gesellschaft sind der «Sarganserländer» und die «Sarganserländische Volkszeitung». Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen auf schriftlichem Wege. Das bisherigo Aktienkapital von Fr. 90,000, eingeteilt in 570 Stammaktien und 330 Prioritätsaktien à Fr. 100, auf den Inhaber lautend, ist auf Fr. 4500 abgeschrieben worden in der Weise, dass der Unterschied zwischen Stamm- und Prioritätsaktien aufgehoben ist und diese Aktien unter dem Namen: alte Aktien belassen werden. Je 5 alte Aktien à Fr. 5 sind gegen einen neuen Titel à Fr. 25 umgetauscht worden, welcher auf den Namen lautet. Das bisherige Aktienkapital besteht daher noch aus 180 Aktien à Fr. 25. Die Gesellschaft hat ferner neue Aktien im Betrag von Fr. 15,500, eingeteilt in 155 Aktien à Fr. 100, auf den Namen lautend, ausgegeben, deren volle Zeichnung und Einzahlung durch die Generalversammlung vom 8. Oktober 1922 festgestellt worden ist. Die neuen Aktien geniessen ein vierfaches Stimmrecht sowie eine Vorzugsdividende von 5 % und ein Vorrecht bei der Liquidation. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Theodor Mayer, Dek.-Maler, von Minden (Westfalen), in Ragaz, Präsident; Johann Wachter, Metzgermeister, von und in Mels, Vizepräsident; Heinrich Kurattle, Sohn, Baugeschäft, von Nesslau, in Eichberg, Aktuar; Johann Künzle, Kaufmann, von Gossau, in Zizers (Graubünden); Eugen Schuler, Kaufmann, von Wittenbach, in Ragaz. Der Präsident, bzw. Vizepräsident, zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder einem andern Mitglied des Verwaltungsrates. Die bisherigen Unterschriften von Paul Müller-Reutty, Franz Schlegel, Johann Mathis, Jos. A. Ackermann und Jos. Wildhaber sind erloschen.

27. November. Unter der Firma **Druck- & Baumwollwaren A.-G.** besteht mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 21. November 1922. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in rohen und veredelten Baumwollwaren. Die Gesellschaft kann auch die eigene Fabrikation und Veredlung von Baumwollwaren aufnehmen. Sie ist berechtigt, sich an andern Unternehmen der gleichen oder verwandten Branchen in irgendwelcher Form zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Aktien zu Fr. 1000, Nrn. 1 bis 50, auf den Namen lautend, die voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebenen Brief, soweit nicht das Gesetz öffentliche Ausschreibung vorschreibt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: 1. die Generalversammlung, 2. der Verwaltungsrat und 3. die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Willi Burgauer, Kaufmann, von und in St. Gallen, der die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Automatenstickerei. — 27. November. Die Firma **Johs. Kuster-Kuster & Bähne**, Automatenstickerei, in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 252 vom 23. Oktober 1918, Seite 1670), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Stickerei und Wirtschaft. — 27. November. Die Firma **Jacob Senn z. Freihof**, Stickerei und Wirtschaft, in Dreien-Mosnang (S. H. A. B. Nr. 328 vom 3. August 1906, Seite 1309), ist infolgo Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für Textilindustrie, in Basel**, in Basel, und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1922, Seite 1552), Fabrikation und Vertrieb von Textilwaren, hat in der Generalvorsammlung vom 12. Oktober 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist um Fr. 200,000 auf den Betrag von siebenhundertausend Franken (Fr. 700,000) erhöht worden, eingeteilt in 1400 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien sind auf den Inhaber gestellt. Die übrigen Punkte der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Waagen- und Windenfabrik, mechan. Werkstätte. — 28. November. Die Firma **Walter Wild & Co.**, Waagen- und Windenfabrik, mechanische Werkstätte, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1913, Seite 186), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Stickerei. — 28. November. Die Firma **Walter Schaupp**, Fabrikation und Export von Stickereien, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 173 vom 23. Juli 1918, Seite 1200), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Wild, Geflügel, Butter, Eier. — 28. November. Die Firma **Charles Wyss**, Import und Export von Wild, Geflügel, Butter und Eiern, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 93 vom 4. April 1895, Seite 390), ist infolge Aufgabe (Verpachtung) des Geschäftes erloschen.

Comestibles. — 28. November. Inhaber der Firma **Ferdinand Mathis-Wyss**, in Buchs, ist Ferdinand Mathis, von Feldkirch (Voralberg), in Buchs. Comestibles, Export-Import. Die Firma erteilt Prokura an Klara Mathis-Wyss, von Feldkirch (Voralberg) in Buchs.

Wäschefabrikation. — 28. November. Inhaber der Firma **Samuel Friede**, in St. Gallen, ist Samuel Friede, von Hofstetten, in St. Gallen. Wäschefabrikation. Hinterlauben 1.

Ellen- und Trikoteriewaren. — 28. November. Die Firma **G. Bürgler**, Ellen- und Trikoteriewaren, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 208 vom 20. August 1907, Seite 1465), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Drogerie, Sanitätsgeschäft, Spirituosen usw. — 28. November. Die Firma **Adolf Büchi & Sohn**, Drogerie und Sanitätsgeschäft, Spirituosen, technische Drogen und Maschinenöle, in Berneck und Zweigniederlassung in Heerbrugg, Gemeinde Au (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1922, Seite 275), ist infolge Todes des Gesellschafters Adolf Büchi erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Emil Büchi», in Berneck, mit Zweigniederlassung in Heerbrugg, übernommen.

Inhaber der Firma **Emil Büchi**, in Berneck, mit Zweigniederlassung in Heerbrugg, ist Emil Büchi, von Hofstetten (Zürich), in Berneck. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Büchi & Sohn». Drogerie und Sanitätsgeschäft, Spirituosen, technische Drogen und Maschinenöle. Berneck: Neugasse; Heerbrugg: Bahnhofstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Uhren, Bijouteriewaren. — 1922. 28. November. Die Firma **Carl Schnyder-Wirtensohn**, in Aarau (S. H. A. B. 1922, Seite 1518), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bezirk Bremgarten

28. November. Der Verein unter dem Namen **Interkantonale Dienstbotenschule in Bremgarten, Kt. Aargau**, in Bremgarten (S. H. A. B. 1917, Seite 4), hat in seiner Generalversammlung vom 16. Oktober 1922 seine Statuten revidiert und es sind dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen eingetreten: Der Verein heisst nun: **Haushaltungs- und Dienstbotenschule in Bremgarten, Kt. Aargau.** Er bezweckt, auf sozialchristlicher Grundlage reifern Mädchen Gelegenheit zu bieten, sich zur Führung eines eigenen Haushaltes vorzubereiten. Die Schule ist indes auch Berufsschule und will die Dienstbotenfürsorge fördern durch sittliche und berufliche Ausbildung von Töchtern für den Dienstbotenstand. Im übrigen sind mit Bezug auf die publizierten Tatsachen keine Aenderungen vorgekommen.

Bezirk Kulm

Elektr. Licht- und Kraftanlagen. — 28. November. Inhaber der Firma **Paul Mauch**, in Teufenthal, ist Paul Mauch, von und in Teufenthal. Ausführung von elektr. Licht- und Kraftanlagen. Dorfstrasse 45.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Prestino, commestibili, vini, ecc. — 1922. 24 novembre. La ditta **Marzoratti Giuseppe**, al Molinazzo di Bellinzona (F. u. s. di c. del 29 agosto 1919, nº 207, pag. 1518), prestino, commestibili, vini, ecc., viene cancellata d'officio, a seguito di fallimento del titolare della ditta, pronunciato con decreto in data d'oggi (24 novembre 1922), dal pretore del distretto di Bellinzona.

Ufficio di Locarno

Caffè. — 22 novembre. La ditta **Federico Poncini**, in Ascona (F. u. s. di c. del 12 settembre 1907, nº 228, pag. 1591), viene cancellata, dietro istanza degli eredi, a motivo del decesso del titolare.

Il seguito del commercio della suddetta ditta è stato ripreso, a datare dal mese di luglio 1918, dalla vedova Giulia fu Federico Poncini, da e domiciliata in Ascona, la quale ne continua l'azienda commerciale sotto la ditta **Poncini Giulia vedova fu Federico**, con sede in Ascona. Caffè.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Hôtel. — 1922. 25 novembre. Le chef de la maison **Marie Streib**, à Aigle, est Marie, femme de Georges Streib, originaire d'Allemagne, domiciliée à Aigle. Exploitation de l'Hôtel du Nord. Rue Colomb.

Café. — 25 novembre. Le chef de la maison **Emile Laurent**, à Villeneuve, est Emile fils de Georges Laurent, de Fey, domicilié à Villeneuve. Exploitation du Café de l'Etoile. Grand-Rue.

Fromages, beurre et œufs. — 25 novembre. Le chef de la maison **Frédéric Ruegsegger**, à Aigle, est Frédéric-Charles fils de Christian Ruegsegger, de Langnau (Berne), domicilié à Aigle. Commerce de fromages, beurre et œufs. Rue du Midi.

Chaussures. — 25 novembre. Le chef de la maison **Ulysse Chappuis**, à Aigle, est Ulysse, fils de Jean-Frédéric Chappuis, de Puidoux et des Thioleyres, domicilié à Aigle. Commerce de chaussures. Rue Colomb.

Voiturier. — 25 novembre. La raison **Chs. Lenoir**, à Aigle, voiturier (F. o. s. du c. du 25 juillet 1893), est radiée ensuite de cessation de commerce.

25 novembre. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage et d'amélioration de la race porcine, caprine et ovine**, il s'est fondé à Gryon, une société coopérative soumise aux dispositions du titre 27e du Code fédéral des obligations et dont le but est l'amélioration et l'élevage de la race porcine, caprine et ovine à Gryon et environs et spécialement l'achat de reproducteurs mâles et femelles de races améliorées. Ce but n'est pas lucratif. Les statuts ont été dressés le 21 octobre 1921. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut en adresser la demande écrite au comité, être agréé par celui-ci et payer une finance d'entrée de cinq francs. La qualité de sociétaire s'acquiert également par succession en ligne directe pour un seul des descendants; en ce dernier cas, l'intéressé n'a pas à payer de finance d'entrée. La qualité de sociétaire se perd par la démission donnée au comité trois mois avant la fin d'un exercice et acceptée par l'assemblée générale, par le décès ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Une contribution annuelle peut, le cas échéant, être fixée par l'as-

semblée générale. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les engagements de la société ne sont garantis que par l'avoir social. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, tous les faits relatifs à l'activité de la société (convocations, etc.), seront portés à la connaissance des sociétaires par avis individuels. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) un comité de trois membres; c) et les commissaires-vérificateurs, au nombre de deux. Les membres du comité et les commissaires-vérificateurs sont nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire du comité de direction. Celui-ci est composé comme suit: Président: Félix Moreillon-Testaz; secrétaire: François Aulet-Moreillon; membre: François Moreillon-Bernard; les trois de Gryon, agriculteur, domiciliés à Gryon.

Hôtel. — 27 novembre. Inscription d'office, en vertu d'un prononcé rendu par l'Autorité cantonale de surveillance en date du 7 novembre 1922:

Le chef de la maison **Rodolphe Schluchter,** aux Plans sur Bex, est Rodolphe fils d'Arnold Schluchter, de Reichenbach (Berne), domicilié aux Plans sur Bex. Exploitation de l'Hôtel Tanner; aux Plans sur Bex.

Bureau d'Avenches

Denrées coloniales, mercerie, quincaillerie, etc. etc. — 18 novembre. La raison **A. Loup-Jordan,** à Sallavaux-Bellerive (F. o. s. du c. du 19 août 1896, page 960; 1914, page 1553; 1914, page 1619; 1915, page 1402; 1916, page 1760), est éteinte et radiée ensuite du décès du titulaire.

Dame Adèle née Duperrez, veuve d'Adrien Loup-Jordan, et son fils mineur Guy Loup, de Montmagny, domiciliés à Sallavaux-Bellerive, déclarent avoir, dès le 20 septembre dernier, constitué une société en nom collectif sous la dénomination **Hoirs d'A. Loup-Jordan,** avec siège au dit Sallavaux, laquelle a repris l'actif et le passif avec les succursales de la maison radiée. Denrées coloniales, mercerie, quincaillerie, gros fers, machines agricoles. Dame A. Loup, mère tutrice, à seule la signature sociale.

Bureau de Lausanne

22 novembre. **Société immobilière de la Pension des Etrangers,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 décembre 1911). Le seul administrateur est Alexandre Furrer-Folly, de Unterbach (Valais), maître de pension, à Lausanne.

22 novembre. La société anonyme **Association immobilière des Terreaux,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 janvier 1915), a composé son conseil d'administration comme suit: Henri Verrey, de Lausanne et Vevey, architecte, président; Adolphe Bruneton, de Foecy (Cher, France), banquier, vice-président; Emile Favre, de Thierrens, directeur du Pénitencier; William Rivier, de Lausanne, Jouxtens-Mézery, Aubonne et Genève, ancien pasteur, sans profession; Georges-Antoine Bridel, de Moudon et Genève, directeur d'imprimerie; Henri Daulte, de Neuveville, pasteur, et André Chavannes, de Vevey, avocat, tous à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de deux des personnes suivantes: Henri Verrey, président; Adolphe Bruneton, vice-président, et Emile Favre, administrateur, désigné ci-dessus. Les signatures du vice-président: Emile Cuénoud, et du secrétaire: Louis Burnier-Demmer, sont radiées.

22 novembre. **Société immobilière «La Favorite»,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 décembre 1917). L'administrateur est Louis Fiffel, de Coire, ancien industriel, sans profession, à Pully.

22 novembre. **Société immobilière Sévigné,** société anonyme ayant son siège à Lausanne. Le conseil d'administration est composé de Louis Fiffel, de Coire, ancien industriel, sans profession, à Pully; Rodolphe Glor, de Leutwil (Argovie), expert-comptable, à Lausanne, et Eldon Gerber, de Berne, y domicilié, représentant.

23 novembre. **Société de l'affichage pratique,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 juin 1905). L'administrateur Ferdinand Grillet est originaire de Lausanne, sans profession, à Lausanne.

23 novembre. **Société Immobilière Louve-Grand Saint Jean (Société anonyme),** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 février 1917). Le conseil d'administration est composé de Marius Pache, architecte, d'Epalinges, au Mont sur Lausanne, président; Robert Monnet, négociant, de Granges, à Lausanne, secrétaire; Henri Baudenbacher, directeur d'hôtel, de Morat, à Lausanne, et Jules Merle, parqueteur, d'origine française, à Lausanne. L'administrateur Arthur Dénéréaz-Spengler, décédé, est radié.

27 novembre. **Société Foncière de la Place Bel Air,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mai 1907). L'administrateur Charles Schmidhauser est originaire de Sulgen (Thurgovie), banquier, à Lausanne.

27 novembre. La société anonyme **Elévateur Flon-Grand-Pont,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 janvier 1906), a, dans son assemblée générale du 16 juin 1922 désigné comme membre du conseil d'administration: Charles Schmidhauser, banquier, de Sulgen (Thurgovie); Eugène Zschokke, directeur de la Compagnie du Lausanne-Ouchy, de Gontenschwil (Argovie), et Alexandre Koller, ingénieur, de Montsevelier (Berne), tous à Lausanne. Charles Schmidhauser est nommé président et Eugène Zschokke secrétaire. Ces deux derniers ont seuls collectivement la signature sociale. Lascar Flesch ne fait plus partie du conseil; la signature qui lui avait été conférée est radiée.

27 novembre. **Société immobilière des Figuiers,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 décembre 1911). Le conseil d'administration est composé de Ferdinand Grillet, de Lausanne, sans profession, à la Rosiaz sur Pully, président; Edouard Pilet, de Château-d'Oex, président du tribunal, à Morges, secrétaire, et Aloys Du Mont, de Combremont-le-Grand, rentier, à Lausanne, membre.

27 novembre. La **Société Immobilière de Bellevaux,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 décembre 1899), a, dans son assemblée générale du 4 novembre 1922, composé son conseil d'administration comme suit: Maurice Michoud, de Chavannes-le-Chêne, employé de commerce, à Lausanne, président; Jean Fatio, d'Orbe, industriel, à Lausanne, secrétaire, et Charles Favrod-Coune, de Château-d'Oex, notaire, à Château-d'Oex, membre. Les signatures du président Théodore Schmidt et du secrétaire Louis Fatio sont radiées.

27 novembre. **Société immobilière «La Foncière» à Cour sous Lausanne,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juillet 1912). Le conseil d'administration est composé du Ferdinand Grillet, de Lausanne, sans profession, à la Rosiaz s. Pully, président; Edouard Pilet, de Château-d'Oex, président du tribunal, à Morges, secrétaire, et Aloys Du Mont, de Combremont-le-Grand, rentier, à Lausanne, membre.

27 novembre. **Société foncière Le Solitaire, Lausanne,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 décembre 1916). L'administrateur Charles Schmidhauser est originaire de Sulgen (Thurgovie), banquier, à Lausanne.

27 novembre. **Société Foncière «La Florentine»,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mars 1914). L'administrateur Charles Schmidhauser, banquier, à Lausanne, est originaire de Sulgen (Thurgovie).

Entrepreneur. — 27 novembre. La raison **L. Chiocchetti,** entrepreneur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 février 1909), est radiée ensuite de décès du titulaire.

27 novembre. **Société Immobilière de Beau-Soleil-Rosiaz sur Lausanne,** société anonyme ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 5 janvier 1916). Le conseil d'administration est composé de Georges Dubois, de Mauraz, avocat, à Lausanne; Fanny Râcle, de La Neuveville (Berne), chef d'institut, et Ferdinand Grillet, de Lausanne, sans profession; ces deux derniers à la Rosiaz sur Pully. L'administrateur Henri Abrezol, décédé, est radié.

27 novembre. **Société Immobilière du Simplon,** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 août 1915). Le conseil d'administration est composé de Charles Schmidhauser, de Sulgen (Thurgovie), banquier, à Lausanne, président; Alfred Cavin, de Vucherens, banquier, à Oron, vice-président, et Henri Moulin, de Lausanne, poëlier, à Lausanne, secrétaire.

27 novembre. **Société Immobilière des Fontenailles,** à Lausanne, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1916). Le conseil d'administration est composé de Auguste Bizot, architecte, de Genève; Gabriel de Weiss, avocat, de Mont-le-Grand, et Pierre de Rham, gérant, de Giez, tous à Lausanne. L'administrateur Edouard Bugnion, décédé, est radié.

Bureau de Vevey

18 novembre. Dans leur assemblée ordinaire du 30 juin 1922, les actionnaires de la société **Chocolats Fins Zurcher, Société Anonyme,** dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. des 1er février 1905, n° 42, page 167; 22 août 1922, n° 195, page 1628), ont apporté aux statuts de la société, la modification suivante: Le capital social a été augmenté et porté de francs 1,320,000 à un million cinq cent soixante-quinze mille francs (1,575,000 fr.), représentés par dix mille cinq cents (10,500) actions, au nominal de cent cinquante francs (150 fr.) chacune, au porteur. La même assemblée a pris acte de la démission de Charles-Edouard Henriod de ses fonctions d'administrateur de la société. Cette signature est en conséquence radiée. Henry Amy, d'Ogens, industriel, à Genève, a été désigné comme nouvel administrateur en lieu et place du président.

24 novembre. La **Compagnie du Chemin de fer funiculaire Territet-Glion,** société anonyme dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. des 14 avril 1883, n° 54, page 420; 24 novembre 1910, n° 297, page 1006), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Lucien Chessex, des Planches, avocat, à Montreux, président; Emile Gaudard, de Corseaux et Vevey, avocat, à Vevey; Emmanuel Dubochet, du Châtelard, directeur de la Société romande d'électricité, à Territet. Les signatures du président Georges Masson et du vice-président Alphonse Vallotton, sont radiées.

Pension. — 24 novembre. La raison **Vve. Louise Dutoit,** à Beau-Site s. Corseaux, commune de Chardonne, exploitation de la Pension Beau-Site (F. o. s. du c. du 19 novembre 1903, n° 432, page 1726), est radiée ensuite du décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Samuel Dutoit».

Le chef de la raison **Samuel Dutoit,** à Beau-Site (commune de Chardonne), est Samuel, fils de feu Jean-Jaques Dutoit, de Moudon et Chavannes, domicilié à Beau-Site s. Corseaux, commune de Chardonne. Exploitation de la Pension Beau-Site. Beau-Site s. Corseaux. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Vve. Louise Dutoit», radiée.

Trousseaux, lingerie, layettes, etc. — 27 novembre. La raison **Eugénie Jeantellet,** à Vevey, trousseaux, lingerie, layettes, articles de bébé, sous l'enseigne «Au Bébé» (F. o. s. du c. du 31 octobre 1919, n° 261, page 1915), est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1922. 21 novembre. Dans son assemblée générale du 26 octobre 1922, la **Coopérative Concordia de la Chaux-de-Fonds et environs,** à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 décembre 1919, n° 296), a revisé l'art. 1er des statuts en ce sens que la raison sociale sera: **Coopérative Concordia de la Chaux-de-Fonds et du Jura.** Les publications auront lieu seulement dans le journal «l'Action Sociale». Les autres faits publiés dans la F. o. s. du c. sus-nommés ne sont pas touchés par cette revision. En outre, Georges Becker, commis postal, de Fontainemelon, à la Chaux-de-Fonds, a été nommé président en remplacement de Edmond Kubler.

Primeurs. — 21 novembre. Albert Robert-Tissot, fils, négociant, de la Chaux-de-Fonds, et Gaston Corbat, négociant, de Vendlincourt, tous deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué dans cette ville sous la raison sociale **A. Robert-Tissot et G. Corbat** une société en nom collectif ayant commencé le 1er août 1922. Primeurs. Rue Jaquet-Droz 13.

Café-brasserie. — 22 novembre. Le chef de la maison **Louis Coulet,** à la Chaux-de-Fonds, est Charles-Louis Coulet, de Savagnier, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Café-brasserie; Rue du Parc n° 46.

23 novembre. Dans son assemblée générale du 18 octobre 1922, la **Société Fédérale de Gymnastique Ancienne Section,** à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 avril 1918), a pris acte des modifications ci-après: Charles Dünenberg, ferblantier, de la Chaux-de-Fonds, jusqu'ici président, a été nommé caissier, en remplacement de René Mathys. A été nommé président: Charles Mayer, commis, de la Chaux-de-Fonds, en remplacement de Charles Dünenberg, et secrétaire: Alfred Grandjean, commis, de Buttes (Neuchâtel), en remplacement de Marcel Girardin, tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds.

Hôtel-restaurant sans alcool. — 23 novembre. Le chef de la maison **Edmond Sahli-Seiler,** à la Chaux-de-Fonds, est Edmond Sahli, allié Seiler, de la Chaux-de-Fonds, y domicilié. Hôtel-restaurant sans alcool de l'Ouest; rue du Parc 31.

Café. — 24 novembre. Le chef de la maison **Arnold Vuille,** à la Chaux-de-Fonds, est Arnold Vuille, de la Sagne, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Café; rue de la Ronde n° 21.

Café. — 24 novembre. Le chef de la maison **Oscar Lutz,** à la Chaux-de-Fonds, est Oscar-Edmond Lutz, de la Chaux-de-Fonds, y domicilié. Café des chasseurs; rue du Temple allemand n° 99.

Café-brasserie. — 24 novembre. Le chef de la maison **Veuve Marie Humbert,** à la Chaux-de-Fonds, est Dame Marie-Anna, veuve de Auguste Humbert, du Locle, domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Café-brasserie; rue du Collège n° 25.

Café-restaurant. — 24 novembre. Le chef de la maison **Arthur Porret,** à la Chaux-de-Fonds, est Arthur-Ernest Porret, de Fresens (Neuchâtel), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Café-restaurant; rue de l'Industrie n° 24.

Bureau de Neuchâtel

22 novembre. **Société des Salles de Conférences,** société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 27 juillet 1883, n° 108). Le conseil d'administration est composé de 7 membres savoir: Robert Courvoisier, originaire de Couvet, du Locle et de la Chaux-de-Fonds, juge cantonal, président; Albert de Montmollin, de Neuchâtel, banquier, vice-président; Maurice de

Perrot, de Neuchâtel, banquier, secrétaire; Henri de Bosset, de Neuchâtel, architecte; Adrien Richard, de Neuchâtel, négociant; Jules Morel, des Hauts-Geneveys, gérant; tous domiciliés à Neuchâtel; Paul Bonhôte, de Peseux, banquier, à Peseux. Maurice de Pourtalès, étant décédé, son nom est radié.

22 novembre. **Société Immobilière du Secours,** société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 9 février 1891, n° 28, page 109, et 22 avril 1918, n° 94, page 654). Le conseil d'administration de la société est composé de cinq membres qui sont: président: Alfred Morel, des Hauts-Geneveys, ancien négociant, à Neuchâtel; vice-président: Paul DuPasquier, de Neuchâtel, pasteur, à Neuchâtel (nouveau); secrétaire-caissier: Jules Morel, des Hauts-Geneveys, gérant, à Neuchâtel; Maurice de Tribolet, de Neuchâtel, professeur, à Valangin, et Frédéric de Perrot, de Neuchâtel, banquier, à Cortaillod.

22 novembre. La **Société Immobilière du Passage Maximilien de Meuron,** société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 20 juillet 1907, n° 182, page 1303), fait inscrire que l'administrateur-délégué est Paul-Eugène Humbert, de Neuchâtel et du Locle, propriétaire, à Neuchâtel, et l'administrateur-suppléant: Charles DuBois-L'Hardy, de Neuchâtel et du Locle, propriétaire, à Neuchâtel (déjà inscrits).

22 novembre. La société **L'Immobilière de Saint-Blaise,** société anonyme ayant son siège à St-Blaise (F. o. s. du c. du 7 juin 1910, n° 147, page 1028), fait inscrire que son conseil d'administration est composé comme suit: Alfred-Maurice Dardel, de St-Blaise, docteur en médecine, à St-Blaise; James Grenacher, de Leibstadt (Argovie), maître boucher, à St-Blaise, et Fritz Zweiacker, de St-Blaise, architecte, à Neuchâtel, tous déjà inscrits.

22 novembre. **Société Immobilière de la Confrérie de St-Sébastian du Landeron,** société anonyme ayant son siège au Landeron (F. o. s. du c. du 13 février 1917, n° 36, page 248). L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 22 janvier 1921 a nommé comme suit, pour 3 ans, son conseil d'administration: président: Joseph-Marie-Calixte Digier, industriel; vice-président: Victor-Nicolas-François-Xavier Frochaux, agriculteur; secrétaire-caissier: Paul-Charles-Laurent Perroset, négociant; membres: Etienne-Henri Quellet, maître-boucher; Charles-Henri-François Guenot, agriculteur; tous originaires du Landeron, y domiciliés et déjà inscrits.

22 novembre. Le conseil d'administration de la **Société générale d'Affichage,** avec siège à Genève, et succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 5 janvier 1912, n° 3, page 14, et 19 mars 1913, n° 70, page 492), se compose des personnes suivantes: président: John Ramel, de Genève, agent de change; Henry George, de Genève, directeur commercial; Charles Matthey, de Genève, géomètre; Jean Buisson, originaire français, négociant, et Charles Boveyron, de Genève, banquier, tous domiciliés à Genève.

Exportation et importation. — 22 novembre. La société en commandite par actions **A. Dubois & Cie,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 octobre 1913, n° 253, page 1796), a son conseil de surveillance composé de la façon suivante: Ernest Strittmatter, de Neuchâtel, avocat, à Neuchâtel; Louis Thorens, de St-Blaise, avocat et notaire, à St-Blaise, et Marcel de Coulon, de Neuchâtel, avocat, à Neuchâtel. L'associé-gérant indéfiniment responsable est Albert Dubois, de Mézières (Vaud), négociant, à Diré-daoua (Abyssinie). La société a donné procuration à Louis Thorens, de et à St-Blaise, et à Marcel de Coulon, de Neuchâtel, y domicilié, tous trois déjà inscrits, lesquels engagent la société par leur signature individuelle.

22 novembre. La **Société Immobilière de la Boine,** société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1er juillet 1903, n° 261, page 1042), fait noter que son conseil d'administration est actuellement composé de: Jean de Pury, de Neuchâtel, docteur en droit, rentier, président; Arthur Piaget, des Bayards, archiviste cantonal, vice-président, et Gustave Chable, de Neuchâtel, architecte, secrétaire; tous trois domiciliés à Neuchâtel (déjà inscrits), et qui obligent la société par la signature collective de deux d'entre eux.

22 novembre. La **Société immobilière du Quai des Alpes,** société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 16 juin 1894, n° 145, pages 594 et 595, et 2 mai 1900, n° 162, page 652), fait noter que Edouard de Pury a cessé de faire partie du conseil d'administration et a été remplacé par Henry de Bosset, architecte, de Neuchâtel, y domicilié. Le conseil d'administration se compose actuellement de: Eugène Bonhôte, de Neuchâtel, docteur en droit et avocat, président (déjà inscrit); Jules Morel, des Hauts-Geneveys, agent d'affaires, vice-président (nouveau), et Pierre de Meuron, de Neuchâtel, député, rentier, secrétaire (déjà inscrit), qui obligent la société par leur signature individuelle, et de Max Reutter, de Thielle-Wavre, avocat et conseiller communal, et Henry de Bosset, de Neuchâtel, architecte, membres du conseil; tous les cinq domiciliés à Neuchâtel.

22 novembre. Le conseil d'administration de la **Société Immobilière de Belles-Lettres,** société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 12 octobre 1911, n° 253, page 1702 et 29 mai 1918, n° 124, page 860), est composé des personnes suivantes: Samuel de Perregaux, de Neuchâtel, les Geneveys sur Coffrane, Valangin, La Coudre et Hauterive, sans profession; Carl de Marval, de Neuchâtel et St-Blaise, docteur en médecine; Robert Courvoisier, du Locle et La Chaux-de-Fonds, juge cantonal; Francis Maulet, de Môtiers-Travers, avocat, et Henry de Bosset, de Neuchâtel et Neuveville, architecte, tous domiciliés à Neuchâtel et déjà inscrits.

22 novembre. La **Société Immobilière de l'Evole,** société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 19 mars 1907, n° 69, page 466, et 28 novembre 1914, n° 279, page 1805), fait inscrire que la société est administrée par un seul membre qui est Henry de Bosset, de Neuchâtel et Neuveville, architecte, domicilié à Neuchâtel et déjà inscrit.

24 novembre. **Banque cantonale neuchâteloise,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 janvier 1922, n° 2, page 9). Le conseil d'administration a nommé sous-directeur: Daniel Aeschimann, originaire de Lützelflüh (Berne), domicilié à Neuchâtel, jusqu'ici fondé de procuration, lequel en sa nouvelle qualité signera directement, mais collectivement avec l'une ou l'autre des personnes autorisées à signer pour la banque. En outre, le conseil d'administration a conféré la procuration à Fritz Eberbach, de Neuchâtel, domicilié à Peseux, et à Roland Béguin, de Rochefort, y domicilié, lesquels ont qualité pour signer collectivement à deux, soit entre eux, soit chacun d'eux avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites. La procuration conférée à Paul Jeannot, décédé, est éteinte.

25 novembre. La **Société Immobilière de Clos Brochet,** société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 14 février 1911, n° 39, page 235 et 23 mars 1914, n° 68, page 491), fait inscrire que son conseil d'administration se compose actuellement de Robert Courvoisier, docteur en droit, de Couvet, déjà inscrit; Albert de Pourtalès, docteur en médecine, de Neuchâtel, déjà inscrit, et Henry de Bosset, architecte, de Neuchâtel, nouveau, tous trois domiciliés à Neuchâtel. La signature de Jean Carbonnier, administrateur, décédé, est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1922. 23 novembre. **Société anonyme Beulet-Square D.,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 juillet 1914, page 1289). L'unique administrateur Marius Gras est entrepreneur de chauffage, de et à Genève.

23 novembre. **Société Immobilière «Les Roseaux»,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 1er juillet 1915, page 918). L'unique administrateur Marius Gras est entrepreneur de chauffage, de et à Genève.

23 novembre. **Société Immobilière Pont des Acacias D.,** société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 juillet 1916, page 1098). Les administrateurs sont: Marc Chevrier, entrepreneur, de et à Plainpalais; Jules Chappuis, industriel, des et aux Eaux-Vives; Jacques Fontana, entrepreneur, de Mezzovico (Tessin), à Plainpalais; Francis Chalut, entrepreneur, de Jussy, aux Eaux-Vives, et Alfred Blanchet, entrepreneur, de Lutry (Vaud), à Plainpalais.

23 novembre. **Association Immobilière de la Rue Bovy-Lysberg,** société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1916, page 519). Le comité d'administration est actuellement composé de Georges Jaecard, fonctionnaire aux C. F. F., de et à Genève; Jean Durrmeier, fonctionnaire au Service Electrique, de Plainpalais, au Petit-Saconnex; Charles Raymond, professeur, de et à Genève; Charles Bobillier, sous-conservateur au Registre Foncier, de Plainpalais, aux Eaux-Vives; Emile Handwerk, sans profession, de Plainpalais, aux Eaux-Vives; Gustave Roesgen, entrepreneur, de Cologny, à Plainpalais; Eugène Pâquin, entrepreneur, de Soral, à Genève; Charles Brem, directeur de brasserie, de et à Genève (tous déjà inscrits); Henri Rochat, professeur, de Genève, au Petit-Saconnex; Victor Senglet, architecte, de Genève, au Petit-Saconnex, et Charles Croisier, industriel, du et au Petit-Saconnex. Les anciens membres du comité d'administration Charles-Ali Jeannet, Ernest Oder et Pierre Jacob, sont radiés. Siège social: 5, Rue Bovy Lysberg.

Transports. — 23 novembre. Le chef de la maison **Abbé Jean,** à Meyrin, est Jean-Abbé-Decarroux, soit Abbé, de Meyrin, y domicilié. Entreprise de transports.

23 novembre. **Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar) à Constantinople, Société Anonyme,** ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 juin 1916, page 1000). Le conseil d'administration est composé de Jaques Ruch, sans profession, de Mitlödi (Glaris), à Zurich; Walter Bomonti, sans profession, de et à Berne; Edouard Huguenin, directeur, du et au Locle; Alexandre-S. Siniossoglou, négociant, de nationalité grecque, à Constantinople; Miltiadès Siniossoglou, négociant, de nationalité grecque, à Constantinople (tous inscrits), et John Gignoux, sans profession, de Genève, aux Eaux-Vives. Les administrateurs G. Arvanitidi et P. Priess, sont radiés. Le siège de la société est actuellement 46, Boulevard des Tranchées.

Tabacs, cigares, etc. — 23 novembre. Par jugement en date du 30 octobre 1922, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison **Paul Bitterlin,** tabacs, cigares et articles pour fumeurs, à Genève, dont la radiation d'office a été publiée dans la (F. o. s. du c. du 7 juillet 1922, page 1333). En conséquence l'inscription de ladite maison est rétablie comme ci-devant: (F. o. s. du c. des 18 et 20 avril 1922, pages 748 et 766).

24 novembre. **Société Immobilière Saint-Jean-Collège,** société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 août 1915, page 1094). L'unique administrateur Jules Chappuis est entrepreneur, des et aux Eaux-Vives.

24 novembre. **Société anonyme Beulet-Square F.,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1915, page 1547). L'unique administrateur Jules Chappuis est entrepreneur, des et aux Eaux-Vives.

Chaînes d'or. — 24 novembre. La raison **Eug. Tissot,** fabrique et vente de chaînes d'or, exportation, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 avril 1914, page 699), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Tissus. — 24 novembre. Le chef de la maison **Bettex,** à Genève, est Edouard Bettex, de Combremont-le-Petit (Vaud), domicilié à Genève. Représentation en tissus pour ameublements, tapis et carpettes. 7, Rue de Coutance.

Transports. — 24 novembre. Le chef de la maison **Vautravers,** à Genève, est Edmond-Jules Vautravers, de Romairon (Vaud) et Hauterive (Neuchâtel), domicilié à Genève. Entreprise de transports. 59, Rue du Stand.

24 novembre. **Société Immobilière rue de Berne N° 24,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 novembre 1912, page 2040). L'unique administrateur Jacques Ritzmann est mécanicien, de et à Genève.

24 novembre. La **Société Financière de Valeurs,** société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 septembre 1921, page 1740), a, dans son assemblée générale du 1er août 1922, voté sa dissolution, et constaté la clôture de sa liquidation. La raison est radiée.

24 novembre. **La Société Anonyme des Tracteurs Blanc et Paiche, en liquidation,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1921, page 547), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

24 novembre. **Société immobilière La Chesnaie,** société anonyme établie à Presinge (F. o. s. du c. du 3 juillet 1916, page 1055). Paul Lenoir, régisseur, de Genève, à Vandœuvres, a été nommé seul administrateur en remplacement d'Emanuel Roiron, démissionnaire, lequel est radié.

25 novembre. **Première Société Suisse d'Aliments Purs,** société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 30 mars 1917, page 525). L'unique administrateur Isaak-Zef Goldenberg est industriel, de Genève, au Petit-Saconnex.

Tabacs. — 25 novembre. La maison **Jean-P. Miller,** importation, exportation et représentation de tabacs, à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1921, page 2059), confère procuration à André Kupfer, de Genève, y domicilié.

25 novembre. **Hausmann, société anonyme, Genève,** à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1916, page 1105), succursale de «Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen», à St-Gall. La signature de C. Fr. Hausmann, ancien président du conseil, décédé, est radiée. Le conseil d'administration de la société est composé de: Dr. Arthur Hausmann, pharmacien, de et à St-Gall (inscrit); Vincent Giess, directeur de banque, de Eiken, à St-Gall; Dr. méd Max Hausmann, de et à St-Gall; Gustave Naef, commerçant, de et à St-Gall (inscrit), et Louis Reichenbach, commerçant, de et à St-Gall.

Briquettes de sciure de bois, etc.; commerce de Bois. — 25 novembre. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 1er novembre 1922, il a été constitué sous la raison de **Société Anonyme Xylos,** une société anonyme ayant pour objet la fabrication de briquettes de sciure de bois ou toute autre composition ainsi que l'industrie et le commerce de bois. Pour atteindre ce but, M. Raymond fait apport à la société à titre gratuit de l'option relative à l'usage de locaux et d'installations, contenue dans une convention en date du 30 octobre 1922, qui demeurera annexée à l'acte de constitution. Le siège de la société est à Courouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (Fr. 20,000), divisé en 20 actions de Fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève, et en outre, dans tels journaux choisis par le conseil d'administration. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq

membres. Pour les actes à passer la société est engagée par la signature de deux administrateurs ou d'un administrateur-délégué ou de l'administrateur. En outre le conseil pourra conférer la signature sociale à tous les directeurs et fondés de pouvoirs avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux ou avec un administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de Auguste Reymond, industriel, de St-Sulpice (Neuchâtel), à Lausanne (Vaud). Bureaux: Acacias (Carouge), Chemin des Noirettes.

Graines etc. — 27 novembre. Claude-Ignace Ducrettet et Antoine Ducrettet, tous deux fils de Aristide Ducrettet, de nationalité française, domiciliés à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Ducrettet frères,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er novembre 1922. Commerce de graines et des articles s'y rapportant. 16, rue de la Croix d'Or.

27 novembre. Dans son assemblée générale du 16 novembre 1922, la « Société générale d'outillage et de fournitures », société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1918, page 914), a décidé sa dissolution. Cette société ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera faite sous la raison sociale **Société générale d'outillage et de fournitures en liquidation.** L'unique administrateur Henri Piguet (déjà inscrit), a été nommé liquidateur, avec le pouvoir de signer seul au nom de la société en liquidation.

27 novembre. **Société Immobilière La Chêneraie,** société anonyme dont le siège est au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 11 juin 1917, page 939). Adrien Jeandin, notaire, de Thônex, à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Paul Duchataux, démissionnaire, qui est radié.

27 novembre. **Société Immobilière La Rémoise,** société anonyme dont le siège est au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 11 juin 1917, page 939). Adrien Jeandin, notaire, de Thônex, à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Paul Duchataux, démissionnaire, qui est radié.

27 novembre. La **Société anonyme de la Rue de la Synagogue N° 27,** établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 mars 1920, page 454), a porté son conseil d'administration a trois membres, par la nomination comme administrateur d'Alexis Gétaz, négociant, de Château d'Oex (Vaud), à Veyrier.

27 novembre. La **Société Immobilière des Constructions Utiles,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1920, page 454), a porté son conseil d'administration à trois membres, par la nomination comme administrateur d'Alexis Gétaz, négociant, de Château d'Oex (Vaud), à Veyrier.

27 novembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

Hôtel et brasserie. — **Jean Stalder,** exploitation de l'hôtel et brasserie Monopole, à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1920, page 7).

Chapeaux. — **Jean-François Wicky,** représentation et commerce de chapeaux, à Genève (F. o. s. du c. du 18 septembre 1922, page 1806).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 24. November. Zwischen den Ehegatten **Gotthilf Kägi,** geb. 1864, alt Zimmermann, von Bauma, und **Elise** verwitwete Traehsler geb. **Kägi,** wohnhaft in Uster, besteht vertragliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Kollektivgesellschafterin der Firma «J. Trachsler's Erben», in Uster.

24. November. Zwischen den Ehegatten **Gottfried Eggnauer,** Metzger, von Herznach (Aargau), und **Anna** geb. **Maurer,** wohnhaft Berthastrasse 18, in Zürich 3, besteht gerichtliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «Frau Anna Eggnauer», in Zürich 3.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1922. 27. November. Zwischen den Ehegatten **Eduard Eberle,** Kaufmann, geb. 1869, von und in Einsiedeln, und dessen Ehefrau Karolina (genannt Lina), geb. **Kälin,** geb. 1875, in Einsiedeln, besteht gemäss erfolgter Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Schwyz vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. Der Ehemann ist Kollektivgesellschafter der Firma « Eberle & Rickenbach » in Liquid., in Einsiedeln.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1922. 23 novembre. Par acte du 13 octobre 1922, notarié L. Dunand, à Bulle, les époux **André-Denis Bochud,** feu Jean-Baptiste, mécanicien, de Bossonnens et Posieux, à Bulle, et **Julie-Louise Grillon,** feu Jules, native de Arc-sous-Montenot (Doubs), domiciliée à Vercel, ont adopté par contrat de mariage le régime de la communauté d'acquêts, tel qu'il est établi par l'art. 239 C. c. s.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen

1922. 20. November. Zwischen **Ernst Behnisch,** Schlosser- und Schmiedemeister, von Lesehwitz, Schlesien, in Grenchen (Inhaber der Einzelfirma Ernst Behnisch, mech. Schmiede und Schlosserei und Autogarage, in Grenchen), und dessen Ehefrau Emma geb. **Kummer,** besteht gerichtliche Gütertrennung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 23. November. Zwischen den Ehegatten **Albert Knopfli,** Fabrikant, von Thundorf (Thurgau), in St. Margrethen, Inhaber der Firma «A. Knopfli», Zement- und Baugeschäft, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Juli 1905, Seite 1185), und Kollektivgesellschafter der Firma «Knopfli & Jenny», Fabrikation und Export von Stickereien aller Art, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 22. Dezember 1919, Seite 2254), und Klara geb. **Zündt** besteht vertragliche Gütertrennung.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Bilan arrêté au 30 juin 1922

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Immeubles et machines	2,052,353	55	Capital-actions	3,080,000	—
Marchandises	3,823,340	85	Capital-obligations	2,219,000	—
Titres et traites	23,808	40	Réserves	184,989	—
Débiteurs	1,491,017	60	Créanciers	2,043,271	60
Société immobilière	123,443	10			
Capital-actions non versé	1,600	—			
Caisse et chèques postaux	5,799	75			
Profits et pertes	5,897	35	(A. G. 198)		
	7,527,260	60		7,527,260	60

Compte de profits et pertes arrêté au 30 juin 1922

Débit	Fr.	Ct.	Crédit	Fr.	Ct.
Frais d'exploitation	1,694,745	95	Solde ancien	130,260	95
			Bénéfice brut	1,558,587	65
			Solde à nouveau	5,897	35
	1,694,745	95		1,694,745	95

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Convention commerciale franco-canadienne

A tenour de communications provisoires de la presse française, une nouvelle convention de commerce, remplaçant le modus vivendi actuel, a été signée le 15 décembre ert. entre la France et le Canada. Par cette convention, dont la date d'entrée en vigueur n'est pas encore connue, la France accorderait au Canada le tarif minimum pour certains produits, des droits intermédiaires entre les tarifs maximum et minimum en faveur d'un nombre considérable d'autres articles et le tarif général antérieur à celui de 1921 pour les marchandises restantes.

De son côté, le Canada aurait concédé à la France le traitement général de la nation la plus favorisée (à l'exclusion du tarif dit de préférence réservé à la Grande-Bretagne et à ses possessions), et, en outre, des réductions sur le tarif intermédiaire canadien pour un nombre d'articles assez grand, dont les broderies et les soieries. En vertu de la clause de la nation la plus favorisée, ces réductions tarifaires doivent s'appliquer également aux marchandises suisses.

Des renseignements ultérieurs à ce sujet seront publiés dès que le texte intégral de la convention sera officiellement connu.

Belgique

(Rapport du Consulat de Suisse à Anvers.)

Navigation rhénane. Le niveau du Rhin est resté très favorable à la navigation, malheureusement celle-ci a été contrariée par la grève du personnel hollandais de remorquage rhénan. Les taux de fret s'en sont naturellemcut ressentis, ce qui a rendu bien difficile les affaires. Il y a eu, en outre, du fait de la grève une grande incertitude, et de nombreux transports qui auraient emprunté la voie rhénane ont été expédiés par fer.

Les expéditeurs et agents rhénans ont eu diverses réunions afin d'arriver à un accord pour relever les frais de transit, transbordement et autres qui, par suite de la concurrence, sont tombés à des taux ne leur laissant plus une marge suffisante de bénéfice, alors que les frais généraux restent toujours fort élevés.

Industrie. Au cours du 3ème trimestre une reprise de bon aloi s'est manifestée dans ce domaine, ceci surtout pour la métallurgie; les cimenteries, les verreries, les glaceries. Il y a eu une affluence beaucoup plus grande de commandes d'outre-mer, les principaux acheteurs étant l'Amérique du Sud, l'Extrême-Orient, les Etats du Nord-Atlantique, l'Espagne; l'exportation de rails entre autre a été très active; les prix pour toutes les catégories de fers marchands se sont raffermis et la demande a facilement absorbé l'offre. Certaines usines ne peuvent accepter de commandes nouvelles que pour fourniture en décembre. D'après les dernières données, 27 hauts fourneaux sont à feu en Belgique et la production journalière de fonte Thomas est de 4500 t et de fonte de moulage de 650 t.

L'industrie charbonnière s'est aussi réjouie d'une grande activité et les qualités industrielles qui, ces derniers temps, avaient été abandonnées s'écoulent plus facilement grâce à la reprise industrielle.

L'industrie automobile continue à se développer normalement et sa production est absorbée sans difficulté. L'automobilisme se développe de plus en plus dans mon district, malgré le mauvais état de nombreuses routes. A en juger par le nombre de camionnettes Ford, lequel ne fait qu'augmenter, il y a un bon débouché ici pour des auto-camions légers de ce genre.

L'industrie diamantaire, quoique les tailleries aient été assez bien occupées, reste plutôt dans l'expectative tout en signalant un courant d'affaires satisfaisant.

Dans l'industrie du bâtiment, la grève qui a été déclanchée en juin continue toujours. De nombreux ouvriers de cette branche ont quitté le pays pour aller travailler en France, où ils touchent de plus gros salaires.

Une industrie de ma province sur laquelle je ne pense pas avoir attiré l'attention précédemment est celle de la fabrication des huiles d'arachide, de ricin et autres huiles de ce genre. Celle-ci a été établie ici il y a quelques années par la Société des Huileries et Drogueries Anversoises.

L'industrie des plaques et des papiers photographiques des Usines Gevaert de Vieux-Dieu, près d'Anvers, est aussi fort importante et travaille beaucoup pour l'exportation.

Mouvement du port. Les statistiques de ce trimestre indiquent que malgré la crise des affaires le mouvement du port se maintient. Mais, comme je l'ai déjà fait ressortir, à plusieurs reprises, les chiffres des statistiques ne couvrent pas le tonnage marchandises réellement importé ou exporté, mais le tonnage des vapeurs à l'entrée et à la sortie. Il est donc fort difficile de fixer quel a été en réalité le mouvement des marchandises. Il n'y a pas eu de développe-

ment marquant en ce qui concerne des nouvelles lignes de navigation. Dans toutes les directions le nombre de services réguliers est si considérable que l'on ne voit vraiment pas qu'il y ait encore de la place pour des nouveaux venus. Cependant le groupe Stinnes a inauguré aussi un service vers les ports d'Extrême-Orient, et ceci en dehors des lignes de la Conférence, de sorte qu'il y a donc deux armements allemands indépendants. Il paraîtrait que ce groupe envisage la création d'autres services, ainsi que de l'établissement d'installations de tanks pour la fourniture de mazout aux transatlantiques.

Vu la baisse des frets au retour de l'Argentine sur l'Europe, les lignes dans ce trafic ont conclu des accords et les taux de frets à la sortie ont été augmentés sensiblement.

Voici quelques chiffres comparatifs:

	Mai — Juillet Fr. par 1000 kg	Août — Septembre Fr. par 1000 kg	
Ciment	35.—	50.—	
Fers marchands . . .	35.—	50.—	
Verre à vitres . . .	40.—	55.—	
Glaces	50.—	55.—	1000 kg ou 1 m³

Ces taux s'appliquent à Buenos-Ayres et Montevideo.

Vers les ports du Pacifique du Nord, les lignes de navigation travaillent aussi sur base d'accords de fret et l'on peut dire d'une façon générale que les taux ont été augmentés de 15 à 20 %. D'autre part, vers l'Afrique du Sud, surtout Capetown, Delagoa-Bay, Berra, Natal, etc., les armements ont été obligés de réduire leurs taux, par suite de la concurrence de la Deutsche Ost-Afrika-Linie et des lignes hollandaises, lesquelles sont hors conférence. Vers les Etats-Unis pour les affrètements de potasse d'Alsace, le marché des frets a haussé sensiblement en juillet et août; comme il y a eu une très grande demande de tonnage pour les charbons de Grande-Bretagne aux ports américains, conséquence de la prolongation de la grève des mineurs aux Etats-Unis, le prix du fret d'Angleterre en Amérique a sauté de 8/- à 15/- pour retomber plus tard à 12/-. De très fortes quantités de charbons ont été traitées et plusieurs vapeurs du Lloyd Royal Belge et d'autres armements belges ont été affrétés pour ces transports.

Au cours de ce trimestre, il n'y a pas eu de nouveaux développements en ce qui concerne le Lloyd Royal Belge. Cependant le nombre de vapeurs désarmés a quelque peu diminué.

L'importation de matières premières, céréales, etc., par Anvers à destination de l'Allemagne paraît avoir subi un temps d'arrêt, par suite sans doute de la déconfiture du mark; à fin août le mark cotait 0.85 à 1.15 centime et le sentiment général de la banque et de la finance était qu'il tomberait encore plus bas. Cela est sans doute dû à l'échec complet de la Conférence de Londres.

L'importation pour la Suisse paraît assez bien se maintenir, bien que le tonnage en céréales destinées aux denrées monopolisées n'ait été pour le trimestre sous revue que d'environ 40,000 t. Par contre, il y eut un assez fort mouvement de sucre.

Au courant du mois d'août, diverses firmes anversoises ont importé de fortes quantités de bétail argentin sur pied; une de ces firmes a même établi un parc dans une prairie aux environs d'Anvers où les bêtes restent en pâture pendant quelques jours après leur arrivée. Suivant renseignements obtenus d'un importateur, ces affaires peuvent laisser compte si le prix réalisé n'est pas inférieur à fr. 3 le kilo sur pied.

Ce bétail vient remplacer les importations du Danemark, lesquelles ont dû être prohibées par suite de la fièvre aphteuse qui s'est déclarée dans les centres d'exportation danois. Il y a aussi à signaler de forts arrivages de céréales des ports roumains, ceux-ci devant servir de paiement de compensation du gouvernement roumain à la Suisse. L'importation de sucre destiné à la Suisse a été importante; les expéditions seront faites surtout par la voie ferrée.

Je n'ai malheureusement pas le moyen d'obtenir des données précises quant au mouvement trimestriel des exportations et importations suisses par la voie d'Anvers.

Il y a eu une grève des ouvriers débardeurs des bois qui réclamaient une augmentation de salaire de fr. 4 par jour, leur salaire étant de fr. 20. Malgré l'intervention des pouvoirs publics et de la Fédération maritime, le Lloyd Royal ayant cédé partiellement et accordé une augmentation de fr. 2, les autres armements et agents maritimes durent suivre.

La Fédération Maritime d'Anvers voulait à cette époque examiner avec les délégués ouvriers une réduction graduelle des salaires, mais par suite des faits exposés ci-haut, cette question a dû être laissée en suspens provisoirement.

Elle sera toutefois reprise, au moment opportun sur base d'une échelle mobile, établie sur le coût de la vie et le nombre index. Une grève nouvelle a éclaté parmi les réparateurs de navires.

L'administration communale s'est trouvée dans la nécessité d'augmenter certains droits de port, entre autres les droits de bassin, comme son budget clôture par un déficit important. Il est à craindre que ces augmentations feront du tort au port d'Anvers. Aussi la Chambre de Commerce, la Fédération maritime et d'autres organismes ont-ils protesté énergiquement. Les nouvelles augmentations ne seront provisoirement appliquées que pendant une période de six mois.

L'exportation belge vers l'Irlande a augmenté considérablement depuis l'année dernière; en effet, on renseigne qu'elle a atteint une valeur d'environ 29 millions de francs au cours du premier trimestre de cette année, contre 8,5 millions de francs pour le trimestre correspondant de 1921. Les industriels suisses auraient peut-être intérêt à suivre ce marché de plus près.

Les statistiques du port pour le troisième trimestre donnent le mouvement suivant:

Tonnage	Arrivages	Départs chargés	Départs sur lest
Anglais	1029	804	239
Français	138	122	27
Allemands	194	138	63
Norvégien	98	63	40
Belge.	161	124	52
Hollandais	106	84	19
Américain	43	35	10

Le mouvement total des navires a été de 1997.

Le pavillon allemand prend une place de plus en plus importante dans le mouvement du port.

Par suite des règlements douaniers français concernant la surtaxe d'entrepôt pour les marchandises destinées à l'Alsace-Lorraine, importées par la voie d'Anvers, le trafic d'importation vers l'Alsace a diminué sensiblement. Aussi les chiffres comparatifs pour les importations par la voie rhénane donnent pour 1913 et 1922:

	1913	1922
Janvier	147,121	48,557
Février	134,303	57,706
Mars	197,920	157,440
Avril	222,575	163,026
Mai	297,235	221,905

Les commerçants et industriels d'Alsace-Lorraine considèrent Anvers comme le port d'entrée naturel du port de Strasbourg et voudraient voir supprimer ces surtaxes, ou sinon, la conclusion d'un accord économique entre la France et la Belgique, tout au moins pour le trafic destiné à l'Alsace-Lorraine.

L'opposition réside cependant au sein des armateurs français qui veulent à tout prix garder l'aliment des marchandises destinées à l'Alsace-Lorraine pour leurs vapeurs dirigés sur le Havre et Dunkerque, mais de la sorte le caractère de Strasbourg comme port disparaît.

Le raisonnement des industriels et commerçants alsaciens est également que Strasbourg est le port d'origine pour les marchandises de provenance alsacienne destinées aux colonies françaises et qu'Anvers est le port de transbordement naturel.

Commerce. La période sous revue a été influencée par les fluctuations violentes des changes, laquelle a rendu les affaires de plus en plus difficiles. L'importateur négociant n'est plus à même de faire des calculs précis de prix cif. et seuls ceux qui travaillent uniquement sur base de consignation ou comme simples commissionnaires peuvent traiter des affaires sans courir de sérieux risques. La marge de bénéfice étant loin de ce qu'elle était après l'armistice pendant les années de grande activité, quand le prix ne jouait qu'un rôle secondaire, comme la grande question était d'obtenir de la marchandise; les fluctuations des changes absorbent bien souvent les bénéfices espérés et davantage. La politique de n'acheter que pour les strictes besoins s'accentue toujours et forcément l'activité commerciale en souffre.

La dépréciation de l'argent belge rend les achats à l'étranger de plus en plus difficiles. D'autre part, beaucoup de maisons font ici des stocks en vue de l'exportation vers l'Allemagne, lequel pays, depuis que le mark est tombé à moins d'un centime, n'est pour ainsi dire plus au marché pour des affaires nouvelles. Seule la stabilisation des changes peut ramener un courant normal d'affaires.

Quant aux divers produits, voici la situation des marchés:

Céréales. La Belgique malgré tout a dû faire des achats, surtout des Etats-Unis et du Canada, ce dernier pays paraissant actuellement être le principal fournisseur.

Tourteaux. Ces importations se sont ralenties, quoique la première récolte de foin ait été déficitaire. Le regain toutefois paraît avoir été très satisfaisant. Le prix du bétail ayant été considérablement diminué, le paysan s'efforce de nourrir ses bêtes avec des produits indigènes, comme il le fit pendant et après l'occupation du pays.

Caoutchouc. Le marché est resté démoralisé, malgré les efforts faits pour la restriction de la production mondiale de ce produit. En septembre, il y a eu une légère augmentation du prix de la matière sur le marché de Londres, laquelle s'est aussi fait sentir sur ce marché.

Seules les toutes grosses plantations qui ont réduit leurs frais de production à un minimum absolu, peuvent encore écouler leurs produits sans perte, sans toutefois que l'on puisse parler d'un bénéfice permettant la distribution d'un dividende adéquat sur les gros capitaux investis dans cette industrie.

Cuirs et peaux. Ce marché a été assez actif et les prix se sont raffermis. En septembre les ventes ont été de 46,987 cuirs et de 1057 peaux, provenant surtout de la Plata et Rio. A fin septembre, le stock était de 131,964 cuirs et 128,169 peaux.

Bois. Les importations, surtout de la Baltique, Finlande et Suède (sapin rouge et blanc), ont été conséquentes; quoique les ventes aient été moindres, les importateurs poussent à la hausse.

L'activité dans les bois durs, japonais, polonais, américains, chêne de Yougoslavie fut plus grande. Il y eut un arrivage de 7000 m³ du Japon.

Salaisons. Le courant d'affaires s'est élargi, mais de grands stocks restent disponibles à Anvers.

Pétroles, huiles. Par suite d'un désaccord entre les gros producteurs, le prix de la gazoline a été réduit d'environ 30 %, ce qui amènera une économie considérable pour les consommateurs d'essence pour automobiles.

Marché financier. Celui-ci a continué à être agité, surtout par suite de la fluctuation des changes.

Il y a eu une certaine reprise pour les titres de sociétés industrielles, surtout les métallurgiques, les verreries, les charbonnages, conséquence d'un mouvement d'exportation plus considérable.

D'autre part, les actions de sociétés pétrolifères Grossni, Astia Romana, etc., ont été influencées favorablement par les traités commerciaux anglo-russe et franco-russe, faisant entrevoir la reprise de ces industries sur des bases nouvelles.

Le marché du caoutchouc s'est également quelque peu amélioré, grâce aux pourparlers tendant à réduire la production mondiale et à une augmentation du prix de la matière; les titres des sociétés caoutchoutières ont bénéficié de cette situation et ont accusé des plus-values intéressantes.

La situation des banques paraît rester satisfaisante à en juger d'après les cotes des divers titres de ces sociétés. Les valeurs d'électricité, de tramways, etc., ont aussi accusé un mieux sensible.

La note générale de la Bourse a été plutôt optimiste et si l'on arrivait à une stabilisation des changes, il y a tout lieu de croire que l'on pourrait se réjouir d'un courant d'affaires satisfaisant.

Voici le tableau des changes pour la période sous revue:

	14 juillet	31 juillet	15 août	30 août	15 sept.	30 sept.
Hollande . . .	4.95	5.06	5.70	5.30	5.34	5.40
Allemagne . .	2.57	1.85	1.15	0.67½	1.10	0.97½
Angleterre . .	57.—	57.70	58.85	60.90	61.30	61.37
France	105.05	105.50	105.07½	105.05	105.70	105.90
Etats-Unis . .	12.75	12.97	13.10	13.70	13.85	13.96
Suisse	2.45	2.45	2.50	2.60	2.57	2.57
Espagne . . .	1.975	2.00	2.03	2.10	2.07	2.10

Les faits saillants sont la baisse du mark et la hausse appréciable de la couronne tchéco-slovaque, toutefois cette dernière valeur n'étant pas traitée

régulièrement à la Bourse d'Anvers, il est difficile de se procurer des détails sur les cours; qu'il suffise de dire qu'alors qu'au début de l'année elle était coté à 17/18 cts., le dernier cours est de 57 cts.

France — Coefficients de majoration

A teneur d'un décret du 1er de ce mois, inséré dans le « Journal officiel » du 2, le tableau des coefficients de majoration des droits de douane annexé au décret du 29 juin 1921[1]) est complété ainsi qu'il suit en ce qui concerne les articles ci-après désignés (les chiffres entre parenthèses indiquent les coefficients de majoration applicables jusqu'ici):

N° du tarif d'entrée		
24	Crins préparés ou frisés (3)	2
ex 33	Cire brute (y compris la crasse de cire) (3)	Néant
	blanche (3)	1.5
ex 36	Fromages à pâtes fermes dits de Hollande et de Gruyère (3.5)	3.5[2])
ex 110	Huiles fixes, pures, d'olives, autres que celles destinées à la savonnerie (3)	2.8
ex 158 et ex 314	Légumes conservés, tomates, y compris les produits de l'espèce assimilés aux épices préparés, sauces (3)	2.5
ex 175	Marbres sculptés en cheminées (4.5)	4.2
ex 199	Vaseline (10)	6
ex 203	Aluminium battu en feuilles sans consistance (8)	Néant
ex 221	Feuilles de cuivre ou de laiton sans consistance destinées à la dorure ou à la fabrication du bronze en poudre (8)	1.2
018	Chlorhydrate d'ammoniaque raffiné (2)	2.6
022	Sels ammoniacaux autres raffinés — phosphates (3)	1.5
	autres (3)	3
055	Iode brut (néant)	2.5
056	Iode raffiné (bi-sublimé) (néant)	2.5
057	Iodures d'ammonium, de lithium, de potassium, de sodium, de strontium (1,4)	2.5
0185	Chloral hydraté (néant)	2
0189	Acide monochloracétique (néant)	3
0191	Iodoforme (1.1)	2.5
0192	Iodures d'éthyle, de méthyle (1.4)	2.5
ex 0196	Glycérine distillée (2.5)	2.4
0215	Acide tartrique (3)	1.9
0377	Extraits de noix de galle et de sumac, de châtaignier et autres extraits tannants liquides ou concrets tirés des végétaux (4)	3
ex 308	Couleurs broyées à l'huile: taxées à l'état non préparé, à raison de 10 fr. ou moins par 100 kg en tarif général et de 5 fr. en tarif minimum (4)	3
310	Couleurs: non dénommées, y compris les laques, etc. (4.3)	4
312	Savons autres que ceux de parfumerie (3)	2.9
ex 321	Bougies de toutes sortes en paraffine pure ou mélangées de paraffine (5.8)	4
322	Cire et acide stéarique, ouvrés autrement qu'en bougies (3)	2.9
ex 361	Lampes électriques, à incandescence, à filaments charbonneux, munies de leur monture (5.3)	3
ex 363	Fils de chanvre purs, non polis, en échevaux, ne mesurant pas plus de 60,000 mètres au kilogramme (5)	4.5
ex 367	Ficelles ou fils polis simples ou retors à simple torsion (3.2)	3
ex 368, ex 369, ex 371	Fils de coton pur ou mélangé, le coton dominant en poids, simples ou retors, en deux ou trois bouts, en échevettes ordinaires, ne mesurant pas plus de 101,000 mètres au kilogramme en fil simple (5)	4.5
381	Fils de bourrette (fils de déchets de bourre de soie) (4.1)	3
385	Toile cirée et linoléum (y compris le linoléum sur jute) (6.4)	5
	Tissus de coton pur, unis, croisés et coutils:	
404	Ecrus (5)	4.5
ex 406 bis	Ecrus mercerisés (5)	4.5
ex 409 et ex 410	Velours fabriqués avec des fils écrus, glacés, mercerisés (5)	4.5
464 quater	Lincrusta et similaires (6.5)	3
ex 465 bis	Tubes coniques et cylindriques dits busettes pour filature et tissage, légèrement enduites d'huiles (5.5)	3
480	Bottes (2.9)	2.8
481	Bottines ou souliers brodequins (4)	3.9
482	Souliers découverts (4.2)	4.1
ex 490	Malles en bois recouvertes de cuir (4.3)	3
ex 525 bis	Machines pour la minoterie, moulins à cylindres, machines à fabriquer les pâtes alimentaires (3.2)	4
533	Pièces détachées de machines, de timonerie, de frein et de transmission, etc. (3.6)	3.5
ex 546 bis	Boucles, agrafes, crochets, œillets, rivets pour robes, pantalons, gilets, bretelles, ceintures, gants, chaussures et pour toutes confections, en fer, acier, cuivre, laiton ou tous autres métaux communs et parties métalliques de ces objets (y compris le poids de la carte ou du carton sur lesquels ces objets sont fixés): Bruts, polis, vernis, étamés, blanchis (6.7)	6.5
555	Ouvrages en fonte moulée (autres que les pièces mécaniques) étamés, cuivrés, bronzés, vernissés, émaillés ou rendus inoxydables (5.6)	4.7
566	Vis, pitons, gonds, crochets, boulons, rivets, écrous et tous articles dénommés de boulonnerie ou de visserie, munis ou non de pas-de-vis, même polis, vernis ou enduits d'un apprêt quelconque, mais n'ayant subi aucun travail de tour ou de décolletage (7)	5.7[3])
566 bis	Les mêmes articles tournés ou décolletés (7)	5.7[3])
566 ter	Rondelles brisées, destinées à faire ressort (7)	5.6

[1]) Voir la Feuille officielle suisse du commerce, n° 169 du 8 juillet 1921.

[2]) Coefficient de majoration non applicable aux fromages façon gruyère en provenance des établissements zoniens et non admissibles en franchise à leur entrée en territoire douanier.

[3]) Le coefficient demeure fixé à 3 pour les vis à bois en fer ou en acier.

ex 568	Articles de ménage et tous articles en fer, en acier ou en tôle noire non dénommés (3.5)	3.4[1])
571	Bouclerie pour sellerie, ferrures et accessoires de harnachement en fer, en fonte malléable et en acier moulé (8.8)	6
	Ouvrages en cuivre pur ou allié de zinc ou d'étain:	
572	Chaudronnerie, etc. (2.9)	2.8
573	Objets d'art ou d'ornement en cuivre ou en bronze, y compris les imitations (3)	2.9
ex 574	Articles de lampisterie et de ferblanterie ouvragés, formés de l'association de divers métaux avec le cuivre pur ou allié, brunis, polis, vernis — Becs de lampe (2.2)	4
	Autres (2,2)	2.6
ex 591 et ex 593	Sièges ayant un seul motif de sculpture, ou moulurés, montés ou non montés (garnis et recouverts ou non) (5)	4
595	Futailles vides en état de servir (6)	4.5
ex 602 bis	Ouvrages de tournerie:	
	Manches de fouet en micocoulier (3)	3
	Cannes, poignées et manches de parapluies et d'ombrelles (à l'exception des poignées de cannes à l'état brut, simplement courbées) (1.7)	4
	Tous autres (1.7)	1.7
ex 604	Hautbois et clarinettes (3.8)	2.9
613	Cordages de sparte, de tilleul et de jonc (3.6)	3
ex 614 ter	Phares et générateurs d'acétylène pour automobiles (4)	3.9
ex 620	Courroies, tuyaux, clapets et autres ouvrages en caoutchouc ou gutta-percha, purs ou mélangés, souples ou durcis, combinés ou non avec tissus ou autres matières (4)	3
ex 627	Chapeaux de feutre de laine: dressés et garnis, chapeliers (5)	4.5
ex 643	Eventails et écrans à main, montés ou non montés: en bois, roseau ou bambou et papier (5.9)	5
ex 645	Boutons de corne moulée ou de corozo (3)	2.9
	Boutons pression (3)	2
646 et 646 bis	Articles de bimbeloterie et leurs pièces détachées, travaillées:	
	Jeux, jouets, engins sportifs (2.8)	3.8
	Tous autres articles (2.8)	2.8[1])

Seront admissibles aux conditions antérieures les produits ci-dessus mentionnés que l'on justifiera avoir été expédiés directement pour la France avant la publication du présent décret.

* * *

Deutsches Reich
Einfuhr von Nutzholz, Kraftfutter und Zuckerwaren

Gemäss Verordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 9. Dezember (Deutscher Reichsanzeiger vom 13. gl. Mts.) wird die Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren ohne die nach § 1 der Verordnung über die Regelung der Einfuhr[2]) vorgeschriebene Bewilligung gestattet (die eingeklammerten Nummern sind die Einfuhrnummern des statistischen Warenverzeichnisses):

(aus 79 e/f) Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt oder in anderer Weise vorgerichtet, nicht gehobelt:

Mahagoni, Palisander (79 e), Buchsbaum, Eben-, Tieck-, Pockholz (79 f);

Melassekraftfutter (aus 176 n).

In § 1 der Bekanntmachung über die Einfuhr von Lebens- und Genussmitteln und Holz vom 26. Juni 1922[3]) ist in der Aufzählung der Waren, die ohne die nach § 1 der Verordnung über die Regelung der Einfuhr vorgeschriebene Bewilligung eingeführt werden können, zu streichen:

Nicht gebackene Waren mit Zuckerzusatz, z. B. Bassorin- und Tragantwaren, mit Zucker versetzt; Fruchtkerne, Gewürze, Kastanien, Küchengewächse, Nüsse, Obst, Sämereien, Südfruchtschalen, Südfrüchte und sonstige Pflanzen und Pflanzenteile, überzuckert (kandiert, glasiert) 202 b.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 23. Dezember nächsthin in Kraft.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Das eidg. Arbeitsamt stellt für den Monat November eine Zunahme der Arbeitslosigkeit fest, indem sowohl die Zahl der gänzlich Arbeitslosen als diejenige der teilweise Arbeitslosen gestiegen ist. Die Zahl der gänzlich Arbeitslosen (mitgezählt die bei subventionierten und bei nicht subventionierten Notstandsarbeiten beschäftigten Arbeitslosen) ist von Ende Oktober bis Ende November 1922 von 48,218 auf 51,128, also um 2910 innert Monatsfrist gestiegen. Die bisherige Entwicklung der Arbeitslosigkeit war folgende: Ende November 1920 13,436, Ende November 1921 80,692, Ende August 1922 51,789, Ende September 1922 49,512, Ende Oktober 1922 48,218, Ende November 1922 51,128. Die Zahl für Ende November umfasst 44,028 männliche und 7100 weibliche Arbeitslose; die Zahl der männlichen Arbeitslosen hat sich im Laufe des Monats November um 3331 vermehrt, diejenige der weiblichen Arbeitslosen um 421 vermindert. Die Uebersicht nach Berufsgruppen zeigt eine Zunahme der gänzlich Arbeitslosen in den Gruppen Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (1740), Metall-, Maschinen- und elektrotechnische Industrie (658), Ungelerntes Personal (353), Landwirtschaft, Gärtnerei (215), Textilindustrie (192), Haushalt (175), Verkehrsdienst (99), Bekleidungsgewerbe, Lederindustrie (89), Holz- und Glasbearbeitung (78), Handel (68), Chemische Industrie (58), Forstwirtschaft, Fischerei (50), Freie und gelehrte Berufe (33). Die hauptsächlichsten Rückgänge verzeichnen die Gruppen Lebens- und Genussmittel (291), Uhrenindustrie, Bijouterie (271), Hotelindustrie und Gastwirtschaftsgewerbe (159), Graphisches Gewerbe, Papierindustrie (68). Zugenommen hat die Arbeitslosigkeit hauptsächlich in folgenden Kantonen insbesondere in den jeweilen vermerkten Betriebsgruppen: **Wallis** (625): Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (200), Metall-, Maschinen- und elektrotechnische Industrie (200), Ungelerntes Personal (125), Chemische Industrie (74); **Basel-Land** (434): Textilindustrie (294), Ungelerntes Personal (61), Metall-, Maschinen- und elektrotechnische Industrie (30); **Basel-Stadt** (431): Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (286), Ungelerntes Personal (128); **Freiburg** (424): Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (273), Ungelerntes Personal (66), Landwirtschaft, Gärtnerei (55); **Zürich** (389): Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (119), Metall-, Maschinen- und elektrotechnische Industrie (94), Handel (90); **Genf** (294): Metall-, Maschinen- und elektrotechnische Industrie (117), Ungelerntes Personal (84); **St. Gallen** (185): Herstellung von

[1]) Les porte-mines et porte-crayons sont passibles du coefficient 4.

[2]) Siehe Nr. 16 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 20. Januar 1917 und Nr. 86 vom 1. April 1920; [3]) siehe Nr. 156 vom 7. Juli 1922.

Bauten und Baustoffen, Malerei (345); **Graubünden** (161): Ungelerntes Personal (64), Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (52); **Solothurn** (85): Ungelerntes Personal (54), Landwirtschaft, Gärtnerei (30); **Waadt** (80): Ungelerntes Personal (184); **Schaffhausen** (64): Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (48); **Appenzell A.-Rh.** (51): Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (73); **Thurgau** (50): Ungelerntes Personal (27); **Schwyz** (50): Ungelerntes Personal (26); **Appenzell I.-Rh.** (49): Ungelerntes Personal (54); **Luzern** (23): Ungelerntes Personal (49); **Zug** (21); **Uri** (16); **Bern** (16): Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (175). Abgenommen hat die Arbeitslosigkeit hauptsächlich in folgenden Kantonen: **Tessin** (134): Lebens- und Genussmittel (Tabakindustrie) (307); **Neuenburg** (124): Uhrenindustrie (174); **Aargau** (41): Lebens- und Genussmittel (62), Landwirtschaft, Gärtnerei (53).

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Dankdiskonto und Privatsatz

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %
15. XII.	3	2 5/10	1—1 1/2	—1,312	—0,312	—7,562
8. XII.	3	2 1/4	1—2	—2,000	—0,187	—7,625
1. XII.	3	2 1/4	1—2	—1,875	—0,375	—7,500
17. XI.	3	1 15/16	1—1 1/2	—2,562	—0,750	—7,562
10. XI.	3	1 7/8	1	—2,625	—0,687	—6,000
3. XI.	3	1 1/2	1	—3,000	—0,937	—6,375

Wechsel- (Geld-) Kurse

	In % über (+) bezw. unter (—) Parität Frankreich	England	Deutschland
15. XII.	—623,3	— 30,4	—999,5
8. XII.	—626,9	— 40,7	—999,5
1. XII.	—629,4	— 41,6	—999,4
17. XI.	—631,8	— 37,2	—999,4
10. XI.	—651,2	— 31,3	—999,3
3. XI.	—621,3	— 31,2	—999,0

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4—5%. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4 %. — Darlehenskasse 4 %.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Transport Aktiengesellschaft
Chs. Natural
Basel ~ Zürich

empfiehlt ihre
Spezialverkehre aus England via Antwerpen, ab Marseille
sowie
Spezialverkehr für Kaffee ab Havre
Eildienst nach England via Boulogne
Exportverkehre nach Uebersee

Generalvertreter der:
Holland Amerika Linie
Wilson & North Eastern Railway Shipping Co. Hull u. s. w.

.2822 (4841 Q)

Die Diana Werk A.-G. in Zürich 8

ist in Liquidation getreten. Es ergeht hiermit die gesetzliche Aufforderung an alle Gläubiger, ihre Ansprüche bis zum **31. Januar 1923** an den Liquidator **Werner Jeker,** Falkenstrasse 6, **Zürich,** anzumelden. (4997 Z) 2941

Der Liquidator: **W. Jeker.**

Entreprise Vaudoise des Digues du Rhône, 4 % 1907, de Fr. 215,000. —

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les seize obligations Nos 9, 22, 47, 61, 86, 106, 119, 151, 157, 182, 229, 299, 316, 352, 383 et 418, seront remboursées par Fr. 500. — le 1er août 1923, à la **Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences.** .2898 (242 L)

Lausanne, le 1er décembre 1922.

Banque Cantonale Vaudoise.

Emprunt Bonnard Frères, Lausanne, 5 % 1915, de Fr. 1,600,000. —

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les huit délégations Nos 48, 324, 718, 757, 1153, 1285, 1286, 1532, seront remboursées au pair, soit à Fr. 1000. —, le 1er janvier 1923, à la **Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences.** .2897 (242 L)

Lausanne, le 1er décembre 1922,

Banque Cantonale Vaudoise.

Emprunt Commune d'Aigle, 4 % 1910, de Fr. 750,000. —

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les cinq délégations Nos 53, 230, 335, 684 et 749, seront remboursées au pair, soit Fr. 1000. —, le 31 décembre 1922, à la **Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences.**

Lausanne, le 1er décembre 1922. .2896 (242 L)

Banque Cantonale Vaudoise.

Les obligations sulvantes sont sorties au tirage du 1er décembre 1922:

Emprunt 3 1/2 % Commission exécutive des Digues du Rhône de fr. 602,000. —

Nos	10	12	19	58	64	69	88	136	145	157	213	237	243	253
	261	280	300	301	355	363	385	387	424	434	438	453	465	481
	498	514	556	568	578	582	632	652	655	659	663	729	741	765
	770	784	793	796	798	808	850	871	877	929	951	1024	1085	1166

Emprunt 3 1/2 % Entreprise Cantonale de la Correction de la Gryonne, de fr. 225,000

Nos	39	49	56	88	108	115	141	171	178	222	224	230	247	270	181
	325	329	386	394	421	427	435								

pour être remboursées au pair le 1er février 1923 aux guichets de la Société de Banque Suisse, Lausanne.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

Entreprise de l'Assainissement des Marais de l'Orbe

Emprunt 3 1/2 % de fr. 1,418,000. — et Emprunt 4 % de fr. 75,000. —

Toutes les obligations encore en circulation seront remboursées au pair le 1er février 1923 aux guichets de la Société de Banque Suisse, Lausanne.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

Emprunt 4 % Entreprise de Correction et d'Endiguement de la Broye

Les 65 obligations Nos

24	66	119	184	192	220	242	368	455	469	609	677	705	878	975
1000	1049	1119	1129	1232	1394	1426	1494	1519	1591	1764	1852	1948	1964	2154
2211	2233	2359	2499	2504	2542	2627	2694	2769	2844	2926	2963	2980	3002	3014
3081	3120	3157	3182	3215	3306	3405	3415	3440	3583	3595	3651	3667	3825	3834
4035	4051	4068	4202	4309										

sont sorties au tirage du 1er décembre 1922 pour être remboursées au pair le 1er mars 1923 aux guichets de la Société de Banque Suisse, Lausanne.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance. .2904 (255 L)

Eisen & Kohlen A.G. vorm. Reber & Cie.
Interlaken

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Mittwoch, den 27. Dezember 1922, nachmittags 3 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Interlaken**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz per 30. September 1922 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1923.
4. Wahl des Verwaltungsrates für eine neue Amtsdauer.
5. Verschiedenes. -3000

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisorenbericht liegen vom 17. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Ebendaselbst können bis und mit dem 23. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Interlaken, den 16. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.

Aushingabe der Realkaution eines Vermittlers von Wertpapieren ausserhalb der Börse

Die Firma **Lloyds & National Provincial Foreign Bank Limited,** Bahnhofstrasse 1, **Zürich,** hat auf die ihr erteilte staatliche Konzession für die Vermittlung von Wertpapieren ausserhalb der Börse verzichtet und ersucht um Aushingabe der von ihr bei der kant. Finanzdirektion hinterlegten Realkaution von Fr. 20,000.

Wer Ansprüche an dieser Kaution geltend machen will, wird unter Androhung des Verlustes seiner Ansprüche aufgefordert, dieselben **innert Monatsfrist** vom Tage dieser Bekanntmachung an beim **Börsenkommissariat Zürich** schriftlich anzumelden und zu diesem Zwecke einen beglaubigten Buchauszug, sowie die Schlussnoten, auf welche die Ansprüche sich stützen und allfällig weitere Belege einzusenden. Nach unbenütztem Ablauf der angesetzten Frist oder nach Erledigung der innerhalb derselben gemachten Ansprüche wird die Kaution oder der Rest derselben der Lloyds & National Provincial Foreign Bank Limited in Zürich zurückgegeben. -2863 (4888 Z)

Zürich, den 24. November 1922.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich:
TOBLER.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

(Kündigung von Kassascheinen und Obligationen)

Diejenigen von uns ausgegebenen, zu 4 3/4 %, 5 % und 5 1/2 % verzinslichen Kassascheine und Obligationen, **deren laufende Anlageperiode in der Zeit vom 30. Juni 1923 bis 30. September 1923 zu Ende geht,** werden hiermit zur Rückzahlung gekündigt. Die Fälligkeit tritt mit dem letzten Tage der laufenden Anlageperiode ein. -2950

Die Anlagedauer der gekündigten Titel wird auf Wunsch der Gläubiger auf eine fernere dreijährige Periode verlängert. Der Zinsfuss, zu welchem diese Verlängerung stattfindet, wird später bekannt gegeben. Für die nicht zur Verlängerung angemeldeten Titel hört die Verzinsung mit dem Verfalltage auf.

Bern, den 11. Dezember 1922.

Hypothekarkasse des Kantons Bern,
Der Verwalter: **Wyss.**

Zürcher Centralbäckerei A.-G.

Coupon Nr. 1 unserer Aktien wird vom 11. Dezember an mit

Fr. 30 per Stück (O. F. 40029 Z)

bei der **Schweiz. Volksbank und deren Filialen** eingelöst.

Zürich, den 9. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer Saignelégier—La Chaux-de-Fonds

Remboursement d'obligations de l'emprunt 5 % de décembre 1914 de fr. 350,000

Les quatre obligations de cet emprunt, sorties au tirage de 1922, portent les nos 72, 172, 201 et 280.

Ces titres sont à présenter pour le remboursement, dès fin décembre ct., à la Banque cantonale de Berne, à Berne. .2996

Direction du Chemin de fer Saignelégier—La Chaux-de-Fonds.

„ZÜRICH"

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft hat beschlossen, die den Kunden der Gesellschaft nach den Statuten zukommende Quote des Reingewinns aus dem Geschäftsjahr 1921 im Betrage von Fr. 904,000 in der Weise auf das europäische Geschäft zu verteilen, dass auf die Kollektivversicherung Fr. 500,000, die Haftpflichtversicherung Fr. 240,000, die Einzelversicherung Fr. 150.000 und die Einbruchdiebstahlversicherung Fr. 14,000 entfallen.

Von den zurzeit bestehenden **Einzel- und Einbruchdiebstahlversicherungen** werden diejenigen beteiligt, die bis Ende 1911 in Kraft getreten und in den Jahren 1912—1921 schadenfrei geblieben sind. Die Verteilung erfolgt in der Weise, dass jeder diesem Bestande angehörende Versicherte, soweit er nicht bereits an den Gewinnbetreffnissen der Jahre 1912—1920 beteiligt worden ist, den Durchschnitt der in den Jahren 1919—1921 von ihm entrichteten Jahresprämien vergütet erhält. Ist dieser Durchschnitt höher als die zuletzt bezahlte Jahresprämie, so wird letztere vergütet.

Das diesjährige Betreffnis für die **Kollektiv- und Beamtenversicherungen** wird, da diese Versicherungen im Vorjahre mit dem Ergebnis der Jahre 1918—1920 zur Beteiligung gelangten, für spätere Verwendung zurückgelegt.

Das Gewinnbetreffnis aus 1921 für die in der **Schweiz, Frankreich, Italien und Spanien** laufenden **Haftpflichtversicherungen** gelangt mit den in den beiden Vorjahren zurückgelegten Beträgen in Form einer Rückvergütung von 10 % auf den vereinnahmten Prämien zur Ausschüttung. An derselben nehmen die zurzeit bestehenden Haftpflichtversicherungen teil, welche in den Jahren 1919—1921 zusammen eine Mindestprämie von schweiz. Franken 300 eingebracht und abzüglich der Schäden und 30 % Verwaltungskosten einen beliebigen Ueberschuss gelassen haben. Für die in **den übrigen Ländern** laufenden Haftpflichtversicherungen wird das diesjährige Betreffniss dem bereits im Vorjahre zurückgestellten Betrage hinzugefügt und für spätere Verwendung zurückgelegt.

Erloschene oder gekündigte Versicherungen sind grundsätzlich von der Gewinnbeteiligung ausgeschlossen; ebenso ruhende Versicherungen bis zu ihrem Wiederinkrafttreten.

Der Gesellschaft bleibt Verrechnung der Gewinnanteile gegen geschuldete Prämien vorbehalten. -2999

Zürich, im Dezember 1922.

Die Direktion.

„ZURICH"

Compagnie Générale d'Assurances contre les Accidents et la Responsabilité Civile à Zurich

Le Conseil d'administration de notre Compagnie a décidé de répartir comme suite, sur les affaires européennes, la somme de fr. 904,000 constituant la part de bénéfice qui, aux termes des statuts, revient aux clients de la Compagnie pour l'exercice 1921: fr. 500,000 sur l'assurance collective, fr. 240,000 sur l'assurance de responsabilité civile tiers, fr. 150,000 sur l'assurance individuelle et fr. 14,000 sur l'assurance vol.

Sont admises à la participation, parmi les **assurances individuelles et vol** actuellement en vigueur, les polices antérieures à 1912 et exemptes d'accidents pendant les années 1912 à 1921 inclusivement. La participation a lieu de telle manière que chaque assuré dont le contrat remplit ces conditions et qui n'a pas déjà bénéficié des répartitions des années 1912 à 1920, touche une somme égale à la moyenne des primes annuelles qu'il a payées de 1919 à 1921. Si cette moyenne est supérieure de la dernière prime annuelle, c'est le montant de celle-ci qui est bonifié.

La part de bénéfice de cette année, attribuée aux **assurances collectives et employés** sera réservée pour plus tard, ces assurances ayant participé l'année dernière avec le résultat des exercices 1918 à 1920.

La distribution de la part de bénéfice pour 1921, attribuée aux **assurances de responsabilité civile** en cours **en Suisse, France, Italie et Espagne,** a lieu conjointement avec la distribution des sommes réservées dans ce même but pendant les deux années précédentes sous forme d'une bonification de 10 % sur les primes encaissées. Ont droit à cette bonification les polices de responsabilité civile actuellement en vigueur qui, dans les années 1919 à 1921 ensemble, ont apporté comme prime francs suisses 300 au moins et laissé un excédent quelconque, après déduction des sinistres et de 30 % pour frais généraux. Pour les assurances de responsabilité civile en cours dans **les autres pays** la part de bénéfice pour 1921 sera ajoutée à la somme déjà réservée l'année dernière pour être répartie plus tard. ;2999

Sont exclues, par principe, de la participation, les assurances expirées ou résiliées, de même les assurances suspendues, ces dernières jusqu'au moment de leur reprise d'effet.

La Compagnie se réserve de compenser les participations avec des primes dues.

ZURICH, en décembre 1922.

La Direction.

Kraftloserklärung

Nachdem an dem vermissten **Kapitalbogen** unserer Bank von Fr. 10,000. Nr. 6982, d. d. 10. Februar 1911, auf den Namen der verstorbenen **Jean Killian** und **Frau in Brubach** lautend, innert der Vorlegefrist keine Rechte geltend gemacht worden sind, ist dieser Titel entkräftet und den Berechtigten ein Ersatztitel ausgehändigt worden. .2961 (5438 Q)

Basel, den 11. Dezember 1922.

Basler Handelsbank.

Patent-Verwertung

Die Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 72875 vom 30. Dezember 1915 betreffend:

«Wechselstrommotor mit mehreren, der Bewicklung des einen Teiles zu Grunde gelegten Polzahlen»

wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten zwecks Verkaufs oder Abgabe von Lizenzen obigen Patentes.

Anfragen befördert **Fa. Bernhard & Cie.,** Patentanwaltsbureau, **Bern,** Spitalgasse 17. .2924

Continental Italo-Express S. A. Chiasso

Notre société étant entrée en liquidation, les créanciers sont invités à faire valoir leurs droits dans les délais légaux en s'adressant au liquidateur: .2947

M. O. Keller, Case postale 15678, Bâle.

Amtliche Erbschaftsliquidation

(Art. 592 ff. Z. G. B.)

Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes Interlaken vom 4. Dezember 1922 ist über den Nachlass des Herrn **Carl Bühler,** gewesener Baumeister, von und zu **Matten,** die amtliche Liquidation angeordnet worden.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit dem **15. Januar 1923** beim unterzeichneten Erbschaftsverwalter schriftlich anzumelden.

Nicht angemeldete Forderungen fallen bei der Verteilung des Liquidationsergebnisses ausser Betracht.

Interlaken, den 7. Dezember 1922. .2969

Der Erbschaftsverwalter;
H. Rnef, Notar.

Schindler & Cie., Aufzüge- & Maschinenfabrik, Luzern

Ab 20. November werden die **Dividendenscheine Nr. 17 und Genussscheine Nr. 1** durch alle Luzerner Banken, sowie unsere Gesellschaftskasse wie folgt eingelöst:

Ab Aktien Nr. 1—8000 abzüglich Steuer mit netto Fr. 19.40.

Ab Aktien Nr. 8001—8800 abzüglich Steuer mit netto Fr. 9.70. .2845 (6257 Lz)

Genussscheine abzüglich Steuer mit netto Fr. 9.70.

Möbelfabrik Kerns

(Obwalden) Telephon Nr. 20

verkauft unter Ausschaltung des Zwischenhandels 319

Wohnungs-Möbel
Bureau-Möbel

Ia. Qualität / Referenzen zu Diensten

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI ZÜRICH
BÄRENGASSE 6

Kaufen Sie keine .2844

Fenster-Couverts

ohne mein Angebot einzuholen!

Fritz Eberhardt, Papier en gros, **Luzern.**

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 27. Oktober 1922 verstorbenen **Friedrich Scheibler,** geb. 1867, von Oftringen (Kt. Aargau), Kaufmann, wohnhaft gewesen in **Winterthur** (gewesener Teilhaber der Kollektivgesellschaft Meyer & Co., Manufaktur in Baumwollgeweben in Winterthur), ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Winterthur am 25. November 1922 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden **bis zum 2. Januar 1923** bei der **unterzeichneten Amtsstelle** anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 des Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590 Abs. 3 Z. G. B.).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Winterthur, den 1. Dezember 1922.

2878 *Notariat Winterthur-Altstadt:*
J. U. Denzler, Notar.

Jüngerer Kaufmann sucht leitende

Lebensstellung

in erstklassigem Unternehmen, möglichst bei aktiver Beteiligung.

Gef. Offerten unter Chiffre **Tc 5199 Q** an **Publicitas, Basel.** .2900

Tüchtiger Kaufmann, bilanzfähig, mit langjähriger Praxis in selbständigen Stellungen in Banken, Handels- und Exportfirmen des In- und Auslandes, sucht

stillen oder aktiven Teilhaber

mit ca. Fr. 30,000 Beteiligung, gegen Sicherstellung, zur Gründung einer **eigenen Firma.**

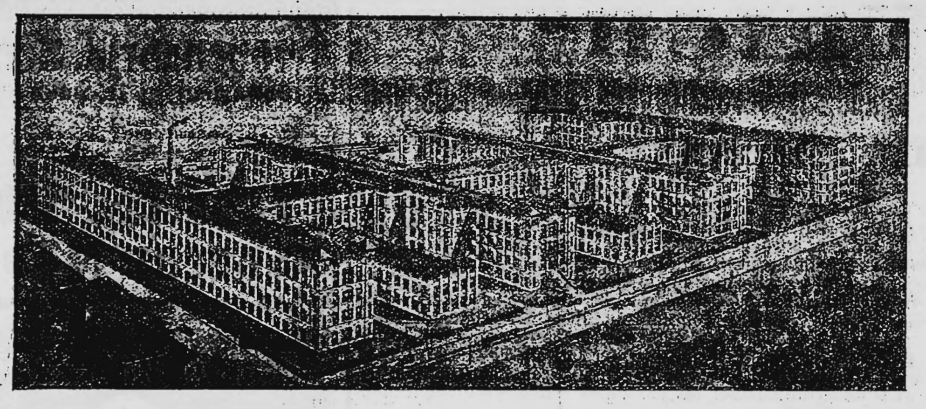
Derselbe übernähme eventuell leitenden Posten oder Vertrauensstelle in sicherem in- oder ausländischem Handels- oder Industrie-Unternehmen.

Gef. Anfragen unter Chiffre **H A B 2927** an **Publicitas A.-G., Bern.**

Commerçant suisse

expérimenté, prendrait encore représentations de maisons de tout premier ordre pour voyages outre-mer.

Offres détaillées sous chiffres **P 23189 C à Publicitas, La Chaux-de-Fonds.** .2836



Die aufs modernste eingerichtete Fabrik

der Royal Typewriter Co., in Hartfort U. S. A., welche ausschliesslich Royal Standard-Schreibmaschinen fabriziert, gewährt jede Garantie für ein hervorragendes Produkt, für grösste Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit.

General-Vertretung:

Zürich: Theo Muggli, Bahnhofstrasse 93, Telephon S. 63.58

Alleinvertreter:

	Teleph.		Teleph.
Bern: Arnold Muggli, Hirschengraben 10	B. 27.33	**Baden:** C. G. Süssli, Bahnhofplatz	4.92
Basel: Theo Muggli, Freiestrasse 93	75.66	**Schaffhausen:** C. Widmaier & Co.	5.63
St. Gallen: Theo Muggli, Multergasse 26	5.97	**Winterthur:** W. H. Schoch & Co.	3.23
Luzern: A. Bühlmann-Fenner, Theaterstrasse 8	7.91	**Chur:** Jules Escher, Obere Grabenstrasse 304	7.26
Olten: W. Häusler-Zepf, Ringstrasse 17	2.94		

Suisse Romande, Agence Générale:	Teleph.	**Tessin, Agents exclusifs:**	Teleph.
Genève: G. Pozzi, Tour de l'Ile 4	Stand 5.60	**Lugano:** Alfred Arnold	1.21
Lausanne: G. Pozzi, Rue de Bourg 35	28.40	**Bellinzona:** Elia Colombi	92

An die Inhaber der in der Schweiz gezeichneten Teilschuldverschreibungen der 5% Anleihe I. Hypothek der Bergwerksgesellschaft Diergardt m. b. H. in Hochemmerich a. Niederrhein, vom Jahre 1913

Infolge des katastrophalen Sturzes der Reichsmark, der uns zurzeit verunmöglicht, die Rückzahlung der ausgelosten, seinerzeit in der Schweiz gezeichneten 5% Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1913 unserer Gesellschaft in Schweizerfranken verzunehmen, haben wir uns gemäss Vereinbarung vom 23. November 1922 mit dem vertraglich bestellten Vertreter der jeweiligen Gläubiger aus unsern Teilschuldverschreibungen vom 31. Januar 1913, dem Bankhause Deichmann & Co., Köln, dahin verständigt, die per 1. Januar 1923 ausgelosten, sowie auch die in der Folge zur Auslosung und Kündigung gelangenden Stücke erst am 2. Januar 1933 mit Schweizerfranken 1240 zurückzuzahlen. Die Inhaber sämtlicher in der Schweiz gezeichneten und noch in Umlauf befindlichen Teilschuldverschreibungen werden ersucht, zwecks Aufdrucks der vereinbarten Zusatzbedingungen auf die Teilschuldverschreibungen diese der Basler Handelsbank in Basel und Zürich einzureichen. 2948

Hochemmerich a. Niederrhein, den 23. November 1922.

Bergwerksgesellschaft Diergardt m. b. H.

Genossenschaft Restaurant Automat, Limmatquai 22, Zürich

Durch Genossenschafterbeschluss vom 3. November 1920, publiziert im schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 314 vom 13. Dez. 1920 wurde beschlossen, die Anteilscheine unserer Genossenschaft auf Fr. 20.— abzustempeln. Folgende Stücke stehen zur Abstempelung noch aus:

Nr. **9 12 23 24 150**

Die Inhaber dieser Genossenschafterscheine werden daher aufgefordert, ihre Titel innert längstens 14 Tagen, vom Tage der Publikation an, der Verwaltung der Genossenschaft zu genanntem Zwecke einzusenden, ansonst dieselbe die Uebertragung des Genossenschafterrechtes von dem ihr bekannten letzten Besitzer nicht anerkennen und die bezüglichen Scheine als verloren betrachten würde. (2911)

Zürich, den 1. Dezember 1922.

Genossenschaft
(4957 Z) Restaurant Automat, Limmatquai 22.

Société Immobilière de Montagibert

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** du **samedi, 30 décembre 1922,** à 4 heures de l'après-midi, au bureau de J. Deschamps, Grand-Chêne 5, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs seront déposées dix jours avant l'assemblée au bureau de J. Deschamps, Grand-Chêne 5, où les intéressés peuvent les consulter. ,2997 (15135 L)

Le conseil d'administration.

Banque Populaire Suisse, Genève

Nous dénonçons au remboursement pour leur échéance toutes les obligations et bons de caisse dont le taux dépasse 4% qui sont dénonçables d'ici à fin 1923. En conséquence, ces titres **cesseront de porter intérêt dès leur échéance.** ,2991 (22645 X)

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Interlaken ist über den Nachlass des Herrn **Johannes Matti,** von Zweisimmen, gewes. Privatier in **Unterseen,** die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden. 2908

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hiernach angegebenen Frist beim Regierungsstatthalteramt Interlaken schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Eingabefrist bis und mit dem **9. Januar 1923.**

Massaverwalter: Herr **Hans Matti,** Fürsprech, in **Bern.**

Interlaken, den 30. November 1922.

Namens des Massaverwalters:
Ruef, Notar.

Kantonalbank Schwyz

Auf 30. Juni 1923 werden von uns zur Rückzahlung gekündet: Obligation Serie F Nr. 7263 von Fr. 1000, verzinslich zu 4¼ %, ausgestellt am 12. Dezember 1911.

Obligation Serie F Nr. 9540 von Fr. 1000, verzinslich zu 4¼ %, ausgestellt am 3. Juli 1912, lautend auf Alfons Kieny. -2959

Schwyz, den 9. Dezember 1922.

Die Direktion.

Liquidation

Die unterzeichnete Gesellschaft hat ihre Liquidation beschlossen. Hierdurch werden die Gläubiger der Gesellschaft gemäss Art. 665 des Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. -2894

Zürich, den 28. November 1922. **Atlantis A. G. in Liq.,**
Stadthausquai 7 Der Liquidator: Dr. Stauffacher, Rechtsanwalt.

Matthey & Cie., Société anonyme, Vevey

(Deuxième insertion)

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 novembre 1922 ayant décidé la dissolution et la liquidation de cette société, les créanciers qui pourraient avoir des droits à faire valoir contre elle, sont invités à s'adresser au liquidateur soussigné. .2870 (57706 V)

Vevey, le 27 novembre 1922. Ad. Monod, notaire, Vevey.

Société Financière Industrielle

Messieurs les actionnaires sont informés que le dividende de l'exercice 1921, fixé à fr. 25, est payable dès le 18 décembre 1922, moins impôt fédéral, en **fr. 24.25** net, contre remise du coupon n° 2 chez MM. Hentsch & Cie., rue de la Cité 22, Genève. ,2992

Gesucht
Handels-Lehrlingsstelle

für einen Jüngling mit 1½ Jahr Handelsschulbildung, deutsch und französisch sprechend, für sofort oder im Frühjahr. Off. unter H. A. B. 2989, an Publicitas, Bern. ,2978

Fabrik flüssigen Karamels

MAISON BÉCHET
6 Rue Pictet de Bock 6
Genf
— Gegründet 1872 —
Telephon Stand 49.05 Girokonto I/853
Telegrammadresse: Caramel-Genève

Dieser Karamel eignet sich zur Färbung in gelb, braun und schwarz von Likören, Spirituosen, Essig, Senfen usw. und von jegl. Lebensmittelprodukten, die eine absolut unschädl. Färbung erfordern. Dieser Karamel ist **garantiert rein Zucker** ohne jegl. Art chemischer Produkte und dem eidgen. Lebensmittelgesetz entspr. Preis **Fr. 1.80** p. Kg. franko ins Haus und verpackt in die ganze Schweiz versandt von 20 Kilo an.

Gar. echt, kontr. hies. schweiz.
Alpen-Bienenhonig
5 kg à Fr. 3.90, 25 kg à Fr. 3.80
vers. Niedermann, Vitznau.

Importante Usine de Laminage la Suisse Romande, cherche

Directeur

capable, au courant de cette branche. (2865)

Adresser offres sous chiffres **P. 30554 A. à Publicitas Bâle.**

Commerce

spécial d'articles pour bureaux, existant depuis 30 ans à Lausanne, à **remettre** pour cause de santé. On mettrait au courant. Conviendrait à jeune homme actif disposant d'un certain capital.

S'adresser par écrit sous **G 15124 L à Publicitas, Lausanne.** ,2985

A vendre

Brevet suisse n° 93965 ayant trait à une **hélice aérienne.** Eventuellement cession de licence.

S'adresser à MM Herren et Guerchet, agents de brevets, 10, rue Jean Petitot, Genève. ,2862

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne